



WASSERVERSORGUNG

ABWASSERBESEITIGUNG

STADT- UND
STRASSENREINIGUNG

ABFALLWIRTSCHAFT

SCHWIMMBÄDER

EIGENBETRIEB STADTWERKE STADTALLENDORF

WIRTSCHAFTSPLAN | 2022

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Satzung Wirtschaftsplan 2022	1 - 2
Vorbericht	3 - 9
Übersichten Erfolgsplan	
Übersicht Erfolgsplan Abwasserbeseitigung	10 - 13
Übersicht Erfolgsplan Abfallwirtschaft	14 - 16
Übersicht Erfolgsplan Wasserversorgung	17 - 20
Übersicht Erfolgsplan Schwimmbäder	21 - 22
Übersicht Erfolgsplan Straßenreinigung	23 - 25
Übersicht Vermögensplan	26 - 29
Übersicht Finanzplan	30 - 31
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Stadt auswirken	32 - 33
Stellenübersicht	34
Erläuterungen zum Erfolgsplan	36 - 96
Erläuterungen zum Vermögensplan	97 - 104
Anlage 1 - Aufteilung der Personalkosten	105
Anlage 2 - Entwicklung der Rückstellungen	106
Anlage 3 - Statistik Wasserversorgung - Jahresabschluss 2017 - 2020	107
Anlage 4 - Statistik Abwasserbeseitigung - Jahresabschluss 2017 - 2020	108
Anlage 5 - Vermögensplan 2022 - Mittelherkunft / Mittelverwendung	109 - 110
Anlage 6 - Erfolgsplan 2022 - Gewinn- und Verlustprognose	111

Satzung Wirtschaftsplan 2022

Gemäß § 115 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und § 15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) - jeweils in den gültigen Fassungen - und § 10 Abs. 2 Nr. 4 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Stadtallendorf vom 19.09.1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 18.05.2006, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf am _____ den Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2022 beschlossen:

§ 1

Gesamtbetrag der Erträge und Einnahmen, Aufwendungen und Ausgaben

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 schließt wie folgt ab:

1. Erfolgsplan

Summe der Aufwendungen:	15.399.879 EUR
Summe der Erträge:	14.474.756 EUR
Jahresgewinn:	0 EUR
Jahresverlust:	925.123 EUR

2. Vermögensplan

Summe Mittelherkunft (Einnahmen)	4.149.805 EUR
Summe Mittelverwendung (Ausgaben)	4.149.805 EUR

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der erforderlichen Kredite zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen des Vermögensplanes wird auf 1.840.918 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht in Anspruch genommen.

**§ 4
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0 EUR festgesetzt.

**§ 5
Stellenübersicht**

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung gemeinsam mit dem Wirtschaftsplan 2022 am 10.02.2022 beschlossene Stellenübersicht.

Stadtallendorf, den 10.02.2022

**MAGISTRAT DER STADT
STADTALLENDORF**

**Christian Somogyi
Bürgermeister**



Vorbericht

Grundsätzliche Feststellungen

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde gemäß § 15 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Nr. 4 der Eigenbetriebssatzung aufgestellt. Anmerkungen zu Umgliederungen im Kontenaufbau wurden im Vorjahr nach den Bestimmungen des BilRUG und den Erkenntnissen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb sowie im Jahresabschluss 2020 vorgenommen.

Die ermittelten Ansätze berücksichtigen im Erfolgsplan die erwarteten Erträge, Aufwendungen, Abschreibungen, Zinsen und Steuern sowie die im investiven Teil des Vermögensplanes 2022 vorgesehenen Deckungsmittel im Bereich "Mittelherkunft" und Kosten für Planungen, Baumaßnahmen u.a. im Bereich "Mittelverwendung".

Die im Wirtschaftsplan 2022 veranschlagten Ansätze stellen sicher, dass die Versorgung mit Trink- und Betriebswasser, die Abwasserbeseitigung, die Abfallwirtschaft, die Stadt- und Straßenreinigung sowie der Betrieb der Schwimmbäder nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes durchgeführt werden können.

Die Tarifbedingungen in den Betriebszweigen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung haben sich ab dem 01.01.2018 durch die Erhöhung der Wassergebühr auf 1,32 EUR netto/m³, der Schmutzwassergebühr auf 2,20 EUR/m³ und Niederschlagswassergebühr auf 0,67 EUR/m²/Jahr angeschlossene Entwässerungsfläche erhöht. Die Abfallgebühren wurden auf der Grundlage einer Gebührenkalkulation der SWS-Schüllermann und Partner AG durch Beschluss der StVVers am 29.06.2017 mit Wirkung vom 01.01.2017 verringert. Die Eintrittstarife für das Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE wurden nach der von der StVVers am 17.11.2016 beschlossenen Tariffestsetzung kalkuliert. Die Eintrittspreise des Freischwimmbades wurden durch Beschluss der StVVers am 11.05.2017 aktualisiert.

Die Abschreibungsvorausschau des Programms Microsoft Dynamics NAV 2009 Classic bildet die Grundlage für die Darstellung der AfA in den einzelnen Betriebszweigen. Die im Wirtschaftsjahr 2021 fertiggestellten Baumaßnahmen und die Auflösungen der im Bau befindlichen Anlagen wurden im Anlagevermögen berücksichtigt.

Die im Jahr 2022 fälligen Zins- und Tilgungsleistungen wurden auf der Grundlage der Darlehensunterlagen für Altdarlehen, Großprojekte (Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE, Baubetriebshof, sonstige Investitionsmaßnahmen der Stadtwerke) zusammengestellt. Für die Finanzierung des ungedeckten Finanzbedarfs zur Durchführung der Planungsleistungen und Baumaßnahmen ist im Vermögensplan die Aufnahme eines Darlehens vorgesehen. Zuweisungen und Zuschüsse wurden berücksichtigt, soweit hierfür verbindliche Bewilligungsbescheide vorliegen. Dies betrifft neben den Investitionskostenzuschüssen der Stadt für die Tilgungsleistungen der Hallenbaddarlehen auch die Fördermittel aus dem SWIM-Programm zur Sanierung der Durchschreitebecken im Freibad.

Der für das Jahr 2022 von der Geschäftsstelle des Abwasserverbandes Stadtallendorf-Kirchhain (AAK) festgelegte Verbandsbeitrag von 3.567.768 EUR hat sich gegenüber der für das laufende Jahr festgesetzten Umlage (3.540.768 EUR) um 27.000 EUR erhöht. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke lag eine abschließende Beschlussfassung der Verbandsversammlung des AAK über die endgültige Höhe der Verbandsumlage 2022 noch nicht vor. Aufgrund der Aktivitäten des AAK zum Ausbau der Kirchhainer Kläranlage sowie der Erweiterung um die vierte Reinigungsstufe muss in den nächsten Jahren mit einem erheblichen Anstieg der Verbandsumlage gerechnet werden.

Der Wasserbezugspreis des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke für die Wasserlieferungen in die Kernstadt und den Stadtteil Nieder Klein wurde von 0,79 EUR/m³ um 0,16 EUR/m³ auf 0,95 EUR/m³ zum 01.01.2022 erhöht (Bereitstellungsgebühr/Grundpreis: von 0,28 EUR/m³ auf 0,36 EUR/m³, Arbeitsgebühr: von 0,51 EUR/m³ auf 0,59 EUR/m³).

Die Ermittlung der Personalkosten, der sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Vorschauberechnung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, Kosten der Datenverarbeitung und Verwaltungskostenerstattungen wurden vom Fachbereich 1 (Personalservice) ermittelt und auf der Grundlage der aktuellen Personalkostenschlüssel auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt. Den Personalkosten liegen die Ergebnisse der Tarifverhandlungen vom 25.10.2020 zu Grunde: Anstieg um 1,4 Prozent, mindestens aber 50 EUR, ab dem 01.04.2021 und Anstieg um 1,8 Prozent ab dem 01.04.2022 (gültig bis 31.12.2022).

Die Ansätze zur Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse (Beiträge und Kostenerstattungsansprüche) für das Jahr 2022 wurden auf der Grundlage einer Prognose und Vorschauberechnung ermittelt. Die Beträge der Wasserversorgung wurden nicht zugunsten der Umsatzerlöse mit 5 % aufgelöst; vielmehr wurden die erwarteten Anschlusskosten für Hausanschlüsse und Beiträge für die Herstellung neuer Leitungen als passiver Sonderposten nach den zurzeit gültigen Vorgaben und Bestimmungen linear (entsprechend der Nutzungsdauer der hiermit finanzierten Vermögensgegenstände) zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Die versicherungsmathematisch ermittelten Rückstellungsbeträge für Pensionen und Beihilfen wurden von der KVK, Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck, Kassel, berechnet und in den Wirtschaftsplan übernommen (siehe Anlage 2).

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2022 berücksichtigt im investiven Teil (Vermögensplan) neben den Projekten der Stadtwerke auch die in Absprache mit dem Fachbereich 4 (Straßenbau) vorgesehenen Bauprogramme für die leitungsgebundenen öffentlichen Einrichtungen der Stadtwerke in den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Im Rahmen der Haushaltssperre und zur Verringerung des Geldabflusses für Investitionskosten wurden die Erschließungsabschnitte der Baugebiete "Feldwiesen II" und "Die Hofwiese" in zwei Bauabschnitte (2022 und 2023) aufgeteilt. Planungskosten zur Erschließung künftiger Baugebiete in den kommenden Jahren wurden ebenfalls berücksichtigt. Darüber hinaus wurden im Vermögensplan die investiven Kosten der Datenverarbeitung, die Beschaffungen beweglicher Anlagegüter sowie Planungskosten berücksichtigt. Außerdem sind im Vermögensplan Kosten der Übernahme der unterirdischen Altglassammelsysteme aus dem städtischen Anlagevermögen ins Anlagevermögen der Stadtwerke sowie der Bau eines weiteren unterirdischen Sammelstandortes und die Sanierung der Durchschreitebecken im Freibad vorgesehen.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan schließt im Aufwand (unter Einbeziehung der Zinserträge und Steuern) mit 15.399.879 EUR ab, somit 1.031.618 EUR mehr als im Vorjahr (Planansatz 2021: 14.368.261 EUR). Die einzelnen Veränderungen zum Vorjahr sind in der als Anlage 6 bezeichneten Übersicht (Gewinn- und Verlustermittlung Erfolgsplan) dargestellt. Die für das Jahr 2022 kalkulierten Erträge von insgesamt 14.474.756 EUR liegen um 253.086 EUR, somit 1,78 %, über dem Planansatz des Vorjahres (14.221.670 EUR). Wesentlich für diese Entwicklung ist die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie relativ vorsichtig und zurückhaltend vorgenommene Schätzung der Wasserverbräuche und Schmutzwassereinleitungsmengen der Industrie-Großabnehmer für das Jahr 2022 und die hiermit zusammenhängenden Vorausberechnungen der Erträge aus Wasser- und Schmutzwassergebühren. Die Verpflichtungen nach der Eigenkontrollverordnung bedingen entsprechend hohe Aufwendungen im Betriebszeit Abwasser. Mitursächlich für das Defizit im Betriebszweig Wasser ist die Erhöhung der Tarife für den Wasserbezug vom ZMW zum 01.01.2022 (0,16 EUR/m³). Darüber hinaus wird auch der Landkreis Marburg-Biedenkopf (Zweckverband Abfallwirtschaft Lahn-Fulda) die Abfallentsorgungsgebühren zu Beginn des neuen Wirtschaftsjahres anpassen, was voraussichtlich zu einem Jahresverlust in diesem Betriebszweig führen wird (siehe im Detail in den Erläuterungen zum Betriebszweig Abfall). Das erwartete Defizit bei der Straßenreinigung ergibt sich aus den Personalkosten, dem Materialaufwand, den Fahrzeugkosten und den Abschreibungen. Allerdings ist der Prozess der Rekommunalisierung noch nicht vollends abgeschlossen. Beispielsweise werden ab dem Jahr 2022 weitere Kostendeckungsbeiträge zur Verminderung des Defizits generiert.

Nach den Berechnungen und Prognosen werden die kalkulierten Erträge insgesamt voraussichtlich nicht ausreichen, um die Aufwendungen für Material (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Fremdleistungen), Personal und Altersversorgung, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwand, Zinsen und Steuern zu decken. Insgesamt wird im Wirtschaftsjahr 2022 ein Jahresverlust von 925.123 EUR erwartet. Maßnahmen zur Verringerung der vg. Defizite neben möglichen Gebührenerhöhungen (entsprechende Kalkulationen wurden in Auftrag gegeben) werden in den Erläuterungen zu den einzelnen Betriebszweigen dargestellt. Einsparmaßnahmen könnten angesichts der zuvor beschriebenen äußeren Einflüsse und den Verpflichtungen der Stadtwerke zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge und dem geltenden Anschluss- und Benutzungszwang für die Kundinnen und Kunden nur bedingt und im kleinen Umfang erfolgen. Für weitere Erläuterungen wird auf die nachfolgenden Ausführungen zu den jeweiligen Betriebszweigen verwiesen.

Im **Betriebszweig Abwasserbeseitigung** liegen die kalkulierten Erträge von 6.483.735 EUR um 203.402 EUR unter den erwarteten Aufwendungen von 6.687.137 EUR. Wesentlich hierfür sind die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie relativ zurückhaltend eingeschätzten Verbrauchszahlen und Mengen der Abwassereinleiter aus Gewerbe und Industrie und der hiermit zusammenhängenden Ertragserwartungen aus der Erhebung der Schmutzwassergebühren. Zum Ausgleich des Defizits kann jedoch eine Kürzung des auf der Aufwandsseite stehenden Bauprogrammes zur Beseitigung von Kanalschäden (zum Zwecke des Grundwasserschutzes) nach den Bestimmungen der EKVO und den Forderungen des Regierungspräsidiums Gießen nicht vorgenommen werden. Die Abschreibungen und Personalkosten sowie der Zinsaufwand sind leicht gesunken; hingegen steigen die Aufwendungen für Material. Insgesamt wird ein Jahresverlust von rund 203 TEUR erwartet. Auf Grund erwirtschafteter Überschüsse aus Vorjahren hingegen kann das Defizit voraussichtlich im Jahresabschluss kompensiert werden. Im Übrigen wird das tatsächliche Jahresergebnis wesentlich von der Realisierung und Umsetzung des Instandsetzungsprogrammes 2022 und den tatsächlichen Verbrauchszahlen/Einleitungsmengen der Großabnehmer im kommenden Jahr abhängig sein. Von einer Gebührenanpassung wird daher zunächst abgesehen.

Im **Betriebszweig Abfallwirtschaft** schlagen die erhöhten Beseitigungskosten des Landkreises (Zweckverband Abfallwirtschaft Lahn-Fulda) für Rest- und Sperrmüll sowie für Bioabfälle mit insgesamt rd. 137 TEUR zu Buche. Die Ergebnisse der Feststellungen von Abweichungen im Abfallgefäßbestand im Zuge der Einführung eines Identifizierungssystems im Sommer 2021 (mehr Gefäße angemeldet, tatsächlich größeres Volumen) werden sich bei den Korrekturen und Nachveranlagungen insgesamt positiv auswirken. Die Bereinigung ist zzt. noch nicht komplett abgeschlossen. Im Jahresabschluss 2015 wurde eine Rückstellung für die in dem Kalkulationszeitraum entstandenen Kostenüberdeckungen gebildet und durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung eine Verringerung der Abfallgebühren rückwirkend ab 01.01.2017 beschlossen. In den Wirtschaftsplänen sind die verringerten Erträge der Grund dafür, dass zum Ausgleich der Überschüsse jeweils Fehlbeträge entstehen. Zum 31.12.2020 betrug der Stand der RST für Kostenüberdeckung im Betriebszweig Abfallwirtschaft noch 143.080 EUR. Zur weiteren Auflösung dieser RST wird im Abschnitt "Umsatzerlöse" (Sachkonto: 402720) ein "Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung aus Kostenüberdeckung" in dieser Höhe ausgewiesen. Aufgrund aktueller Rechtsprechung müssen die bisher im Betriebszweig Abfallbeseitigung ausgewiesenen Erlöse aus der Papierkorbleerung, ca. 69.000 EUR, künftig im Betriebszweig Stadt- und Straßenreinigung eingestellt werden. Die Aufwendungen und Kostenerstattungen wurden entsprechend in Ansatz gebracht und wirken sich bei der Kalkulation der Abfallgebühren sowie der Straßenreinigungsgebühren aus. Der Betriebszweig Abfall wird voraussichtlich mit einem Defizit von 212 TEUR abschließen. Erstmals nach der Senkung der Abfallgebühren zum 01.01.2017 wird somit deren Anpassung erforderlich werden.

Im **Betriebszweig Wasserversorgung** werden die kalkulierten Erträge von 3.555.595 EUR voraussichtlich nicht ausreichen, um die Aufwendungen des Jahres 2022, insgesamt 3.938.513 EUR, decken zu können. Wesentlich für diese Entwicklung ist (ähnlich wie im Betriebszweig Abwasserbeseitigung) die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie relativ vorsichtig und zurückhaltend vorgenommene Schätzung der Wasserverbräuche der gewerblichen Großabnehmer und die hiermit verbundene Vorausberechnung der Erträge aus Wassergebühren. Darüber hinaus erhöhen sich ab 01.01.2022 die Kosten des Wasserbezugs vom ZMW erheblich (um 0,16 EUR/m³). Die Aufwendungen für Materialeinkauf, bezogene Fremdleistungen, Personal und Altersversorgung, sonstige betriebliche Aufwendungen und Zinsaufwand steigen moderat. Im Ergebnis wird somit ein Jahresverlust von rund 383 TEUR erwartet, der nach jetzigem Kenntnisstand nur durch eine Erhöhung der Wassergebühren im entsprechenden Umfang ausgeglichen werden kann.

Im **Betriebszweig Schwimmbäder** wird aufgrund der Corona-Einschränkungen im Betriebsablauf des Hallenbades und des Freibades (z.B. Minderung des Angebots durch die Schließung des Whirl-Pools, der Dampfsauna und der Cafeteria, Wegfall der Liegen, Einführung von Schwimmzeiten, Umsetzung der Kontakt- u. Hygienekonzepte u.a.) wiederum mit einem Rückgang der Erlöse aus Eintrittsgeldern und geringeren Besucherzahlen gerechnet. Die Aufwendungen für Verbrauch, Bewirtschaftung, Reinigung, Wartung und Energie orientieren sich an den Jahresergebnissen des abgelaufenen Jahres 2020 und des laufenden Jahres 2021. Die Ermittlung der Abschreibungen für das Freibad und das Hallenbad ist in den "Erläuterungen Betriebszweig Schwimmbäder" näher dargestellt. Der ermittelte Zinsaufwand errechnet sich aus den aufgenommenen internen und externen Darlehensaufnahmen zur Deckung der Sanierungskosten. Für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde ein Anstieg des Zuschussbedarfs der Stadt auf rund 1.290.000 EUR (2020: 1.189.780,26 EUR; 2019: 908.334,75 EUR, 2018: 1.002.306,51 EUR) ermittelt. Das Jahresergebnis wird durch den Zuschuss der Stadt - ohne die Darstellung eines Jahresgewinns/Jahresverlustes - jeweils ausgeglichen dargestellt (Nullstellung). **Hallenbad:** 2019: 83.171 Besucher*innen, 2020: 34.102 Besucher*innen, 2021: 7.375 Besucher*innen (nach Lockdown wieder geöffnet seit 07.06.2021, Schließung in den Sommerferien, Zahlen bis einschl. 30.09.2021). **Freibad:** 2019: 19.505 Besucher*innen, 2020: 14.424 Besucher*innen, 2021: 10.382 Besucher*innen.

Die im **Betriebszweig Stadt- u. Straßenreinigung** kalkulierten Erträge und Aufwendungen berücksichtigen die Kostenanteile für den Personalaufwand und die Altersversorgung der neu eingestellten Fahrer der Kehrmaschine, die Personalkostenanteile für die Entleerung der Abfallkörbe, den Materialeinkauf (Kehrbesen u.a.), die Kosten der Fahrzeugunterhaltung und sonstige Aufwendungen für den Reinigungsdienst. Die Erträge wurden zunächst auf der Grundlage der Reinigungsgebühr von 2,54 EUR je Straßenfrontmeter/Jahr und der im Programm Verbrauchsabrechnung erfassten Grunddaten (102 Straßenfrontkilometer und 925 m Handreinigungen, verschiedene Nachveranlagungen auf Grund von routinemäßigen Überprüfungen) kalkuliert. Darüber hinaus werden Kostendeckungsbeiträge von ca. 3.000 EUR/Jahr für die Reinigung der Straßen nach Wasserrohrbrüchen, Baumaßnahmen der Stadtwerke, Stadtfeste, Reinigungen für Dritte (z.B. Bauunternehmen) eingeplant. Die Generierung von weiteren Kostendeckungsbeiträgen wird zurzeit geprüft. Deckungsbeiträge im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit werden nicht erwartet. Durch die Entleerung von Papierkörben in unterschiedlichen Bereichen des Stadtgebiets (z.B. Bürgerhäusern, Parkanlagen, Straßen/Wegen/Plätzen, Kindergärten) können Personal- und Sachkostenerstattungen aus den jeweiligen Produktbereichen des städtischen Haushalts und des Wirtschaftsplans Dul erhoben werden. Unter Berücksichtigung aller Kostenfaktoren - insbesondere auch für die noch im Jahr 2021 auftragsgemäß zu beschaffende kleine Kehrmaschine - wird für das Jahr 2022 ein Jahresverlust von rund 127 TEUR erwartet. Wenn im Jahr 2022 die Prüfung von Art und Höhe der Kostendeckungsbeiträge abgeschlossen werden kann und allgemein belastbare Kostenaussagen vorliegen, ist darüber zu entscheiden, ob und inwieweit eine Gebührenerhöhung erforderlich werden sollte.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht wurde an die aktuelle Situation und die im Jahr 2021 entstandenen Personalveränderungen (z.B. Einstellungen, Nachbesetzungen, Vertretungsregelungen) angepasst. Zum 01.09.2021 wurde die Stelle des Betriebsleiters nach der Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers stadtwerkintern neu besetzt. Die hierdurch freigewordene Technikerstelle im Betriebszweig Wasser und Abwasser soll im Jahr 2022 nachbesetzt werden. Die Beamtenstellen sind gemäß § 18 (1) HessEigBGes nur nachrichtlich aufgeführt, da diese im Stellenplan der Stadt aufgeführt sein müssen. Die Einstellung einer/eines Auszubildenden ist im Jahr 2022 im Bereich der Bäder vorgesehen. Durch die Schließungen des städtischen Hallenbades (März bis September und November bis Dezember 2020) wurde es möglich, die angesammelten Überstunden im Bäderbereich weitestgehend abzubauen. Während der Schließzeiten wurde das Personal auch in anderen Betriebszweigen der Stadtwerke (z.B. Pick-up-Service, Reinigung der Gewinnungs- u. Speicheranlagen) und der Stadtverwaltung (z.B. Kontrollgruppen Corona, Bürgerinformation) eingesetzt. Zur Bewältigung der Mehrarbeiten im Zusammenhang mit der Einhaltung der Kontakt- und Hygienekonzepte nach der Corona-Kontakt- u. Betriebsbeschränkungsverordnung (CoKoBeV) ist (wie bereits im Vorjahr) wieder die Einstellung einer Saisonkraft und eines Rettungsschwimmers (Anforderung nach Bedarf) für die Sommersaison 2022 eingeplant. Die Personalkostenanteile und die Aufwendungen für die Altersversorgung wurden in den Kostenansätzen des Wirtschaftsplanes 2022 entsprechend berücksichtigt.

Vermögensplan

Mittelherkunft (Einnahmen)

Das Investitionsvolumen des Vermögensplans 2022 beträgt 4.149.805 EUR. Zur Finanzierung des ungedeckten Finanzbedarfs für die Umsetzung der in den "Erläuterungen zum Vermögensplan" (Mittelherkunft/Mittelverwendung) aufgeführten Baumaßnahmen, Planungsleistungen, Beschaffung von Geräten und Ausstattungen, investiven Kosten der Datenverarbeitung, Tilgungsleistungen u.a. ist die Aufnahme eines Finanzierungsdarlehens in Höhe von 1.840.918 EUR vorgesehen.

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen stehen im Vermögensplan mit 1.769.908 EUR zur Deckung von investiven Kosten zur Verfügung. Die im Erfolgsplan veranschlagten "Auflösungen der Ertragszuschüsse" werden im Vermögensplan mit den im Jahr 2022 voraussichtlich anfallenden "Zuschüssen Nutzungsberechtigter" (Kostenerstattungsansprüche für die Herstellung von Hausanschlüssen für Wasser und Abwasser, Wasser- und Abwasserbeiträge (insbesondere für den 1. BA des Neubaugebiets "Feldwiesen II" in Schweinsberg, 1. BA des Baugebiets "Die Hofwiese" in der Kernstadt und die im Rahmen der Siedlungsverdichtung erwarteten Baulückenbebauungen im Stadtgebiet) saldiert. Darüber hinaus sind Investitionskostenzuschüsse für die Instandsetzung von Hydranten von 28.000 EUR, Erstattungen der Stadt für Tilgungsleistungen im Rahmen der Hallenbadfinanzierung von 330.310 EUR und die Landeszuweisung aus dem SWIM-Programm zur Sanierung der Durchschreitebecken im Freibad im Wirtschaftsplan 2022 etatisiert. Von der HIM-ASG wird ein Erstattungsbetrag von 15.000 EUR für den von den Stadtwerken vorfinanzierten Mehrkostenanteil zur Entsorgung von sprengstoffbelastetem Bodenaushub (Rüstungsaltslasten) erwartet. Für die Mehraufwendungen der Stadtwerke zur Aufnahme der Straßenentwässerungen nach der Drei-Kanal-Methode (Baumaßnahmen Moldaustraße und Habichtstraße) wurde ein ermittelter Erstattungsbetrag von 115.600 EUR erneut im Vermögensplan vorgesehen.

Mittelverwendung (Ausgaben)

Neben den Ansätzen zur Beschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (112 TEUR), investiven Maßnahmen der Datenverarbeitung (173,2 TEUR), Kosten zur Herstellung von Hausanschlüssen für Wasser und Abwasser (253,5 TEUR), Beschaffung von Wasserzählern (65 TEUR), die Vergabe von Planungsaufträgen (522,45 TEUR), Finanzierung des Schuldendienstes (503,66 TEUR) bilden die Investitionskosten für die im Jahr 2022 geplanten Tiefbaumaßnahmen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (2.170 TEUR) den Kostenschwerpunkt des Investitionsvolumens der Stadtwerke im Jahr 2022. Für die Durchführung des 3. Bauabschnitts zur Tieferlegung der B 454, das Neubaugebiet "Hinter St. Michael", die Tiefbausanierungen in der Eichendorffstraße sowie Hermann-Löns-Straße und Schulstraße bzw. für die Entwicklung der Baugebiete in den Stadtteilen Hatzbach ("Am Ledersberg"), Wolferode ("Am Rasen"/"Am Breitacker") sowie Erksdorf ("Langensteiner Straße") wurden Haushaltsmittel von 522,45 TEUR für die Planungen bereitgestellt. Das Bauprogramm für das Jahr 2022 berücksichtigt u.a. nachfolgende Maßnahmen: Sanierung der Durchschreitebecken im Freibad (SWIM-Förderprogramm), Zaunanlage Baubetriebshof, Baugebiet "Die Feldwiesen II" und "Die Hofwiese" - jeweils 1. BA, Sanierung Moldaustraße (3. BA) und Heinrich-Schneider-Straße (von Gerhart-Hauptmann-Straße bis Siebenbürgenweg), den Lückenschluss im Bereich des "Kronackerrings" und die Übernahme der unterirdischen Altglassammelsysteme vom städtischen Anlagevermögen ins Anlagevermögen der Stadtwerke sowie Bau eines weiteren unterirdischen Sammelstandortes. Darüber hinaus wurden Kostenanteile für die Wiederherstellung der Straßenoberflächen in der Habichtstraße u. Moldaustraße (2. BA) in den Vermögensplan eingestellt. Die mit dem Haushalt der Stadt korrespondierenden Ansätze des Wirtschaftsplanes wurden jeweils mit dem Ergebnishaushalt der Stadt (z.B. Defizit Schwimmbäder) abgestimmt. Die im Vermögensplan aufgeführten Tilgungsleistungen der Stadtwerke für Schwimmbaddarlehen werden von der Stadt in Form jährlicher Investitionskostenzuschüsse (Stadt an Stadtwerke) erstattet.



WASSERVERSORGUNG



ABWASSERBESEITIGUNG



STADT- UND STRAßENREINIGUNG



ABFALLWIRTSCHAFT



SCHWIMMBÄDER

ÜBERSICHTEN

Erfolgsplan Eigenbetrieb Stadtwerke Stadtallendorf

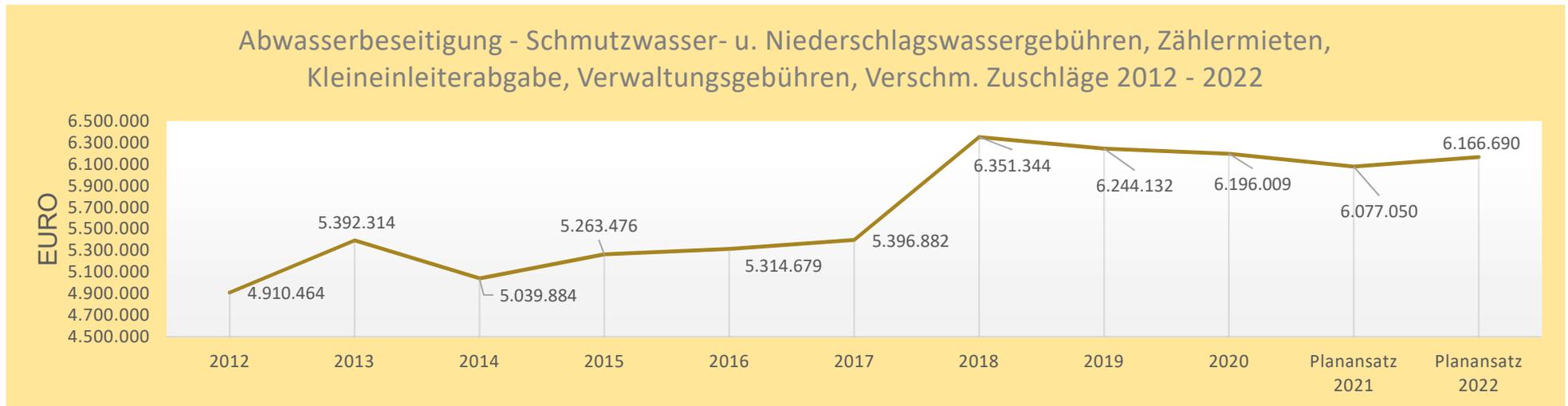
Erfolgsplan - Abwasserbeseitigung 2022

gem. § 16 EigBGes

I Erfolgsplan 1 - Abwasser		Soll 2022		Soll 2021		IST Jahresabschluss 2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		-6.469.212		-6.348.230		-6.742.467,81	
2. Aktivierte Eigenleistungen		0		0		0,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge		-14.523	-6.483.735	-16.300	-6.364.530	-5.703,37	-6.748.171,18
4. Materialaufwand							
a) Aufw.f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		1.300		3.250		1.081,33	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		5.401.368	5.402.668	5.060.790	5.064.040	5.048.816,64	5.049.897,97
5. Personalaufwand							
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter		243.523		258.169		236.031,49	
b) Soziale Abgaben / Aufw.f. Altersversorgung		58.960	302.483	58.714	316.883	161.920,59	397.952,08
6. Abschreibungen			725.738		746.980		844.232,88
Immat. Vermögen / Sachanlagen							
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen			218.503		240.410		151.477,99
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen			37.680		40.954		53.262,78
9. Zinserträge			0		0		0,00
10. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit			203.337		44.737		-251.347,48
11. Sonstige Steuern			65		10		3,00
12. Prognose Jahresgewinn (-)/Jahresverlust (+)			203.402		44.747		-251.344,48

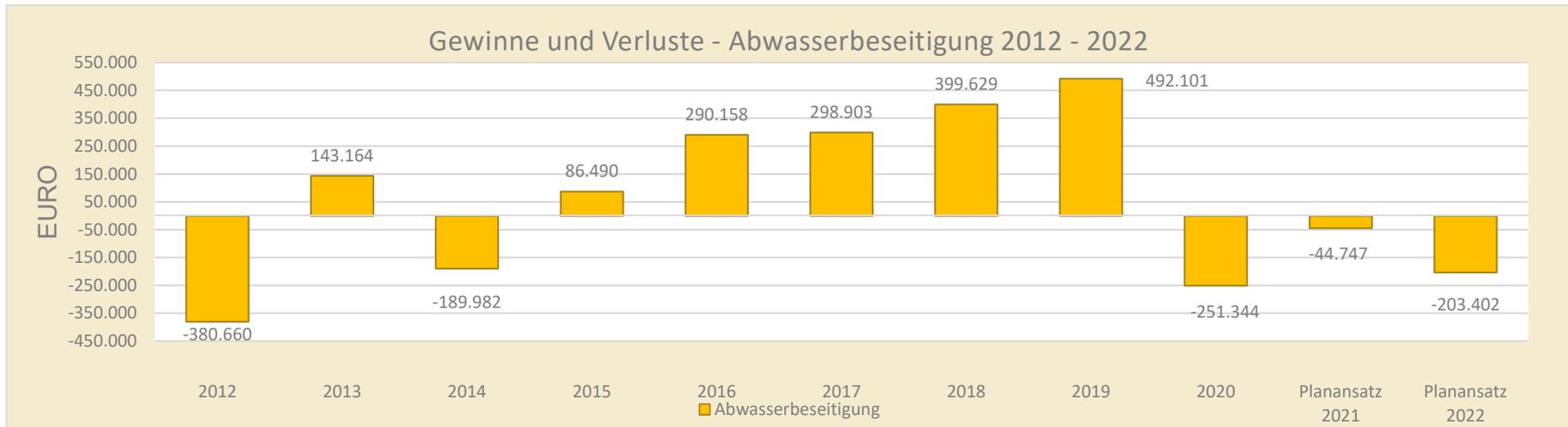
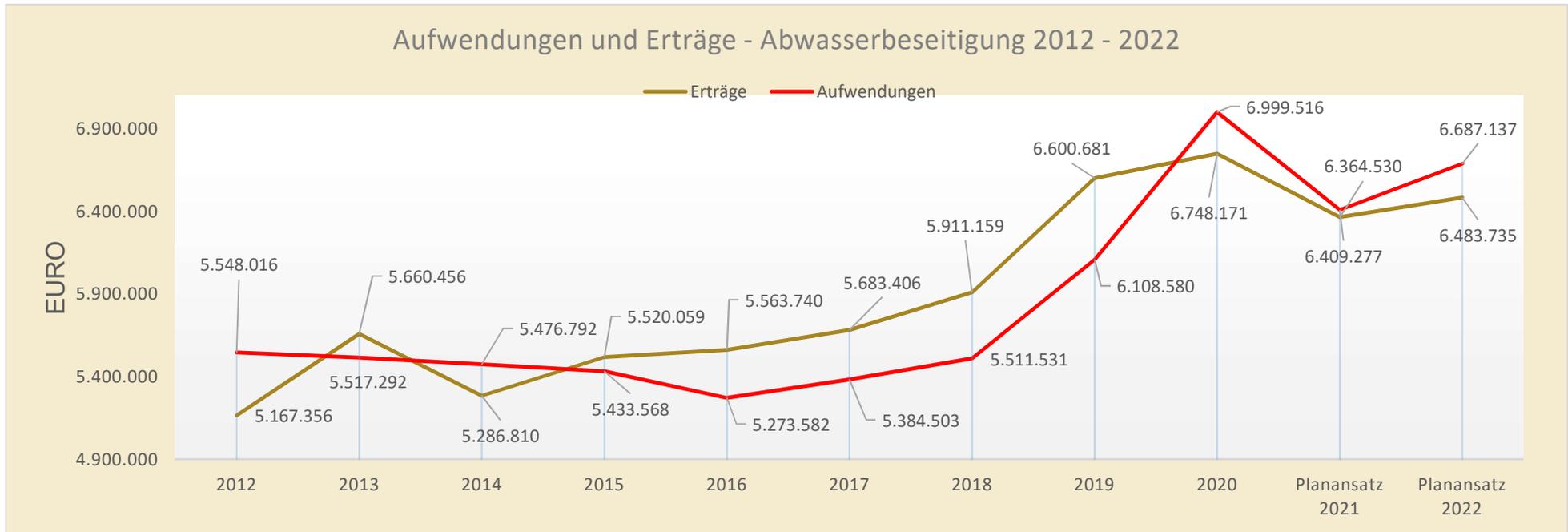
Erläuterungen

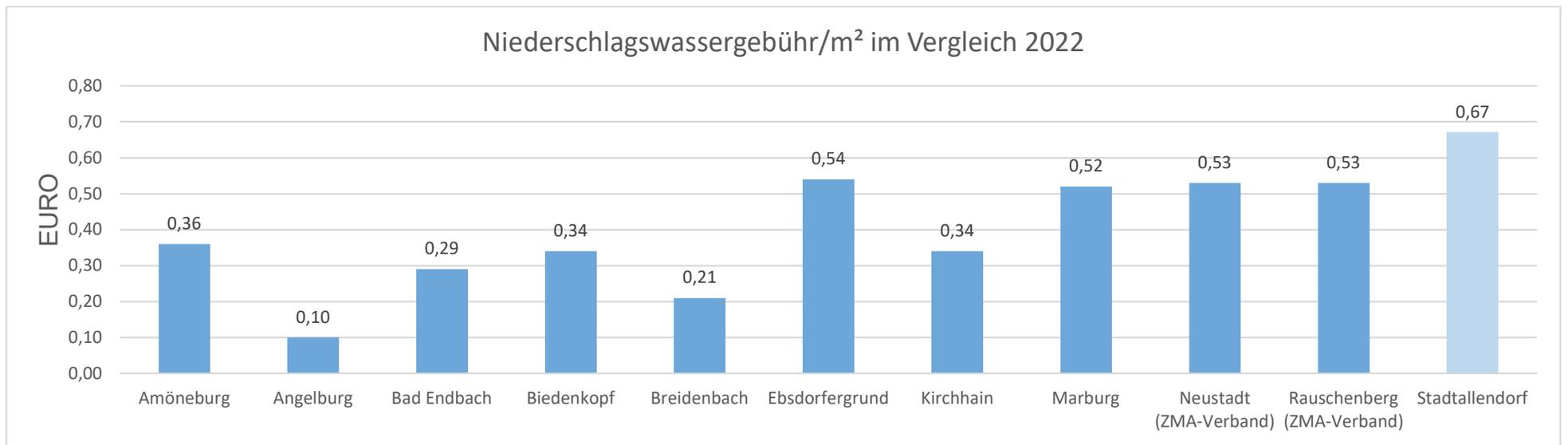
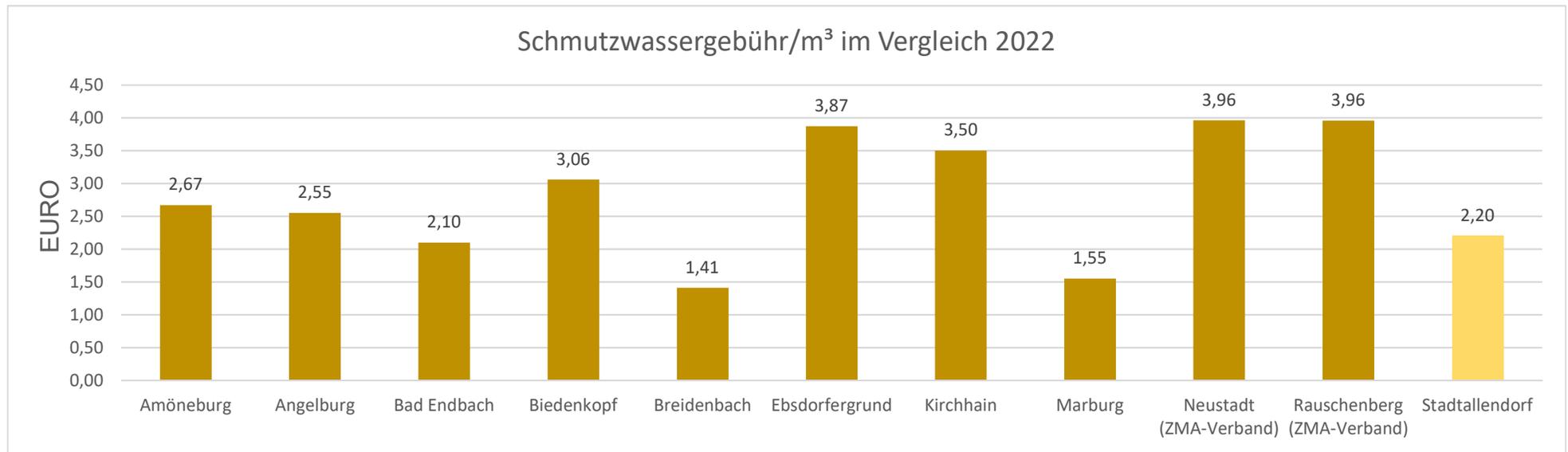
Die Kalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2022 basiert auf den Verbrauchsstatistiken der Jahre 2015 - 2019 für die Sondervertragskunden sowie der Tarifkunden/Haushalte und einer wegen der Corona-Pandemie gesonderten Betrachtung der Jahre 2020 bzw. 2021 (Hochrechnung bis einschließlich September). Hiernach wird von einer Schmutzwassereinleitungsmenge von 1.740.000 m³ ausgegangen. Der Prognose für die Erträge aus Schmutzwassergebühren liegt der bisherige Gebührensatz von 2,20 EUR/m³ zu Grunde. Die voraussichtlichen Erträge und Erlöse von 6.483.735 EUR werden nicht ausreichen, um die prognostizierten Aufwendungen von 6.687.137 EUR zu decken. Es wird ein Defizit von 203.402 EUR erwartet. Eine Neukalkulation der Abwassergebühren wurde beauftragt. Es stehen jedoch Überschüsse aus Vorjahren zum Ausgleich des Defizits zur Verfügung, so dass von einer Gebührenerhöhung zum 01.01.2022 abgesehen werden kann.



Erläuterungen

Mit Wirkung vom 01.01.2018 wurden die Schmutzwassergebühren auf 2,20 EUR/m³ und die NSW-Gebühren auf 0,67 EUR/je am Kanal angeschlossene m² erhöht. Durch die Erweiterung der ZKA (Ausbau der vierten Reinigungsstufe) in Kirchhain muss in den nächsten Jahren mit Erhöhungen der Verbandsumlage des AAK





Quelle: Internetveröffentlichungen der Satzungen für Abwasserentsorgung der Städte und Gemeinden Stand 10.11.2021

Erfolgsplan - Abfallwirtschaft 2022

gem. § 16 EigBGes

I Erfolgsplan 2 - Abfall		Soll 2022		Soll 2021		IST Jahresabschluss 2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		-1.946.580		-1.904.983		-1.980.561,27	
2. Aktivierte Eigenleistungen		0		0		-18.600,87	
3. Sonstige betriebliche Erträge		-230.800	-2.177.380	-141.955	-2.046.938	-165.904,99	-2.165.067,13
4. Materialaufwand							
a) Aufw.f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		55.000		40.000		15.534,88	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.844.000	1.899.000	1.619.500	1.659.500	1.700.345,74	1.715.880,62
5. Personalaufwand							
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter		196.788		191.787		196.045,44	
b) Soziale Abgaben / Aufw.f. Altersversorgung		59.518	256.306	55.014	246.801	99.486,27	295.531,71
6. Abschreibungen			73.203		45.220		49.412,26
Immat. Vermögen / Sachanlagen							
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen			123.063		98.270		92.066,92
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen			18.326		21.037		22.440,06
9. Zinserträge Auflösung Rückstellung			0		0		0,00
10. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit			192.518		23.890		10.264,44
11. Sonstige Steuern			19.174		33.082		2.064,13
12. Prognose Jahresgewinn (-)/Jahresverlust (+)			211.692		56.972		12.328,57

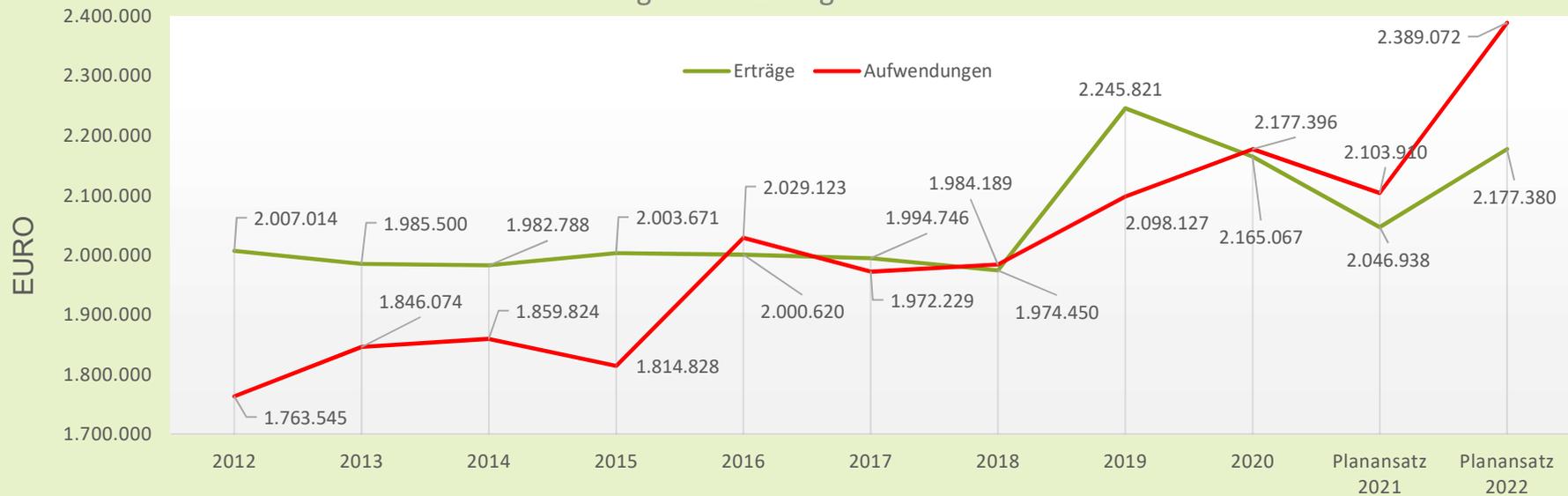
Erläuterungen

Im Betriebszweig Abfallwirtschaft werden die kalkulierten Erträge von 2.177.300 EUR voraussichtlich nicht ausreichen, um die prognostizierten Aufwendungen von 2.389.072 EUR zu decken. Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird ein Jahresverlust von rund 212 TEUR kalkuliert. Im Wesentlichen begründet sich das Defizit mit den zum 01.01.2022 erhöhten Entsorgungsgebühren des Landkreises (Zweckverband Abfallwirtschaft Lahn-Fulda) für Rest- und Sperrmüll, Bioabfall sowie Sonderleistungen im Zusammenhang mit der Entsorgung von Sondermüll und der Verwertung von Elektroschrott.

Umsatzerlöse - Abfallwirtschaft 2012 - 2022



Aufwendungen und Erträge - Abfallwirtschaft





Erfolgsplan - Wasserversorgung 2022

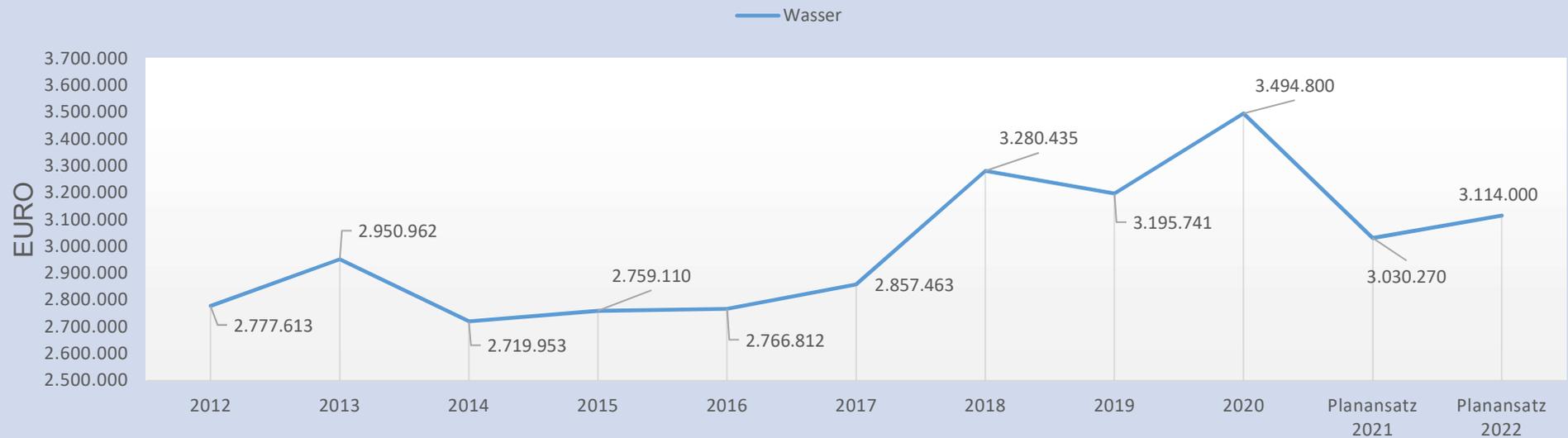
gem. § 16 EigBGes

I Erfolgsplan 3 - Wasser		Soll 2022		Soll 2021		IST Jahresabschluss 2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		-3.449.723		-3.420.162		-3.494.800,27	
2. Aktivierte Eigenleistungen		-45.000		-45.000		-82.373,04	
3. Sonstige betriebliche Erträge		-60.872	-3.555.595	-60.890	-3.526.052	-4.725,53	-3.581.898,84
4. Materialaufwand							
a) Aufw.f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		2.361.900		2.023.900		1.980.094,63	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		420.400	2.782.300	369.900	2.393.800	333.686,19	2.313.780,82
5. Personalaufwand							
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter		350.098		370.128		347.096,84	
b) Soziale Abgaben / Aufw.f. Altersversorgung		95.558	445.656	98.286	468.414	166.420,44	513.517,28
6. Abschreibungen			490.104		479.000		568.639,42
Immat. Vermögen / Sachanlagen							
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen			185.523		176.570		141.171,95
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen			30.115		33.682		31.843,36
9. Zinserträge			0		0		0,00
10. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit			378.103		25.414		-12.946,01
11. Sonstige Steuern			4.815		4.955		490,00
12. Prognose Jahresgewinn (-)/Jahresverlust (+)			382.918		30.369		-12.456,01

Erläuterungen

Im Betriebszweig Wasserversorgung wird ein Jahresverlust von rund 383 TEUR erwartet. Wesentlich für diese Entwicklung ist die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie relativ vorsichtig und zurückhaltend vorgenommene Schätzung der Wasserverbräuche der Industrie-Großabnehmer für das Jahr 2022 und die hiermit zusammenhängende Vorausberechnung der Erträge aus Wassergebühren. Das Ergebnis des Jahresabschlusses wird letztendlich von der Realisierung des Instandsetzungsprogrammes und den Verbrauchszahlen der Sondervertragskunden abhängig sein. Darüber hinaus hat der ZMW zum 01.01.2022 seine Wasserbezugstarife deutlich um 0,16 € je m³ erhöht. Die kalkulierten Erträge von 3.555.595 EUR werden somit voraussichtlich nicht ausreichen, um die

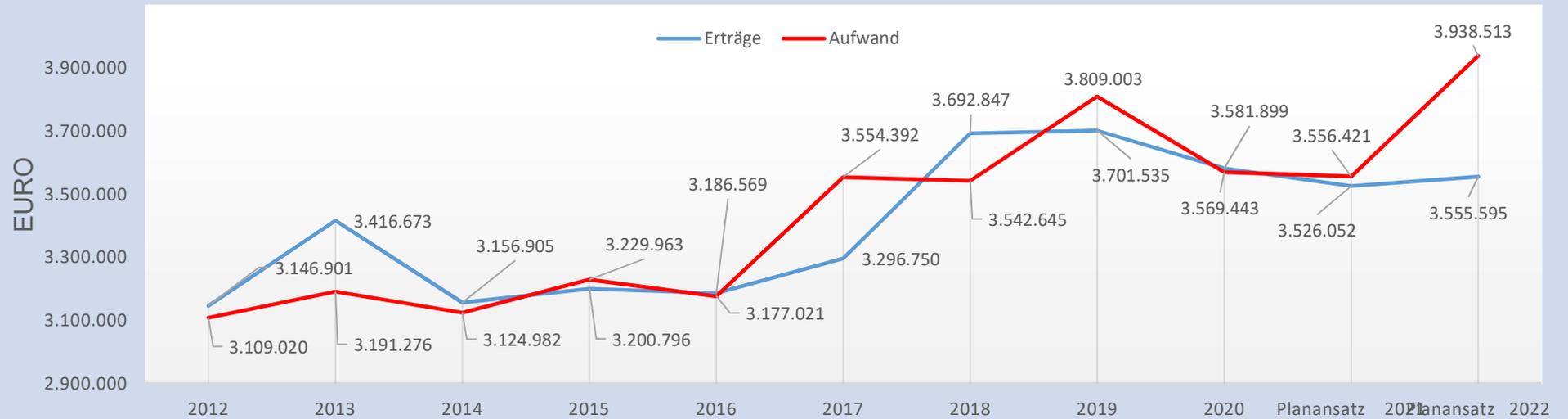
Wasserversorgung - Wassergebühren VU und IU



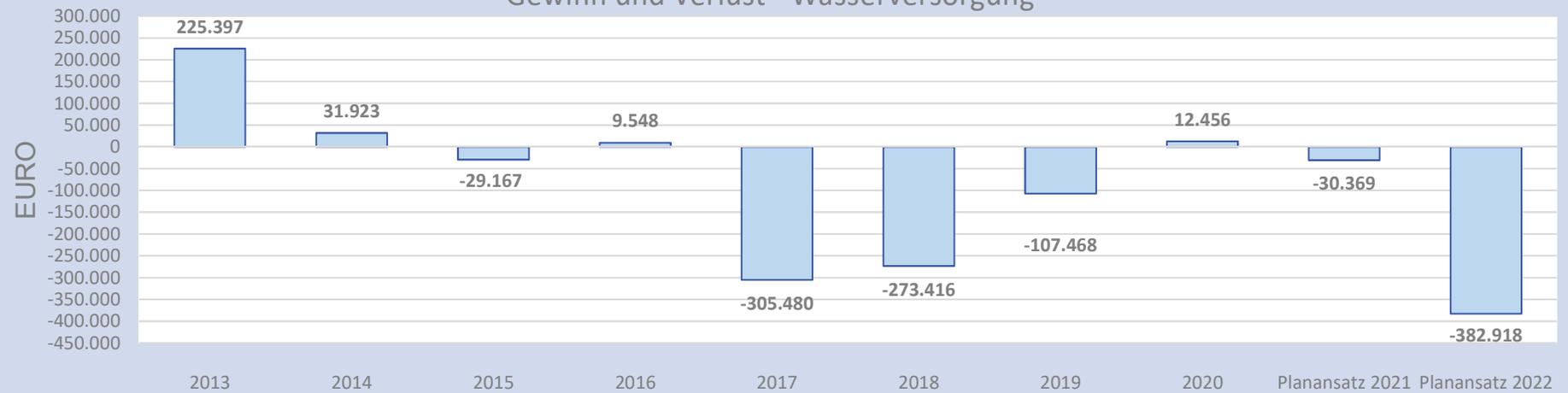
Wasserverbrauch und Abwassereinleitungen

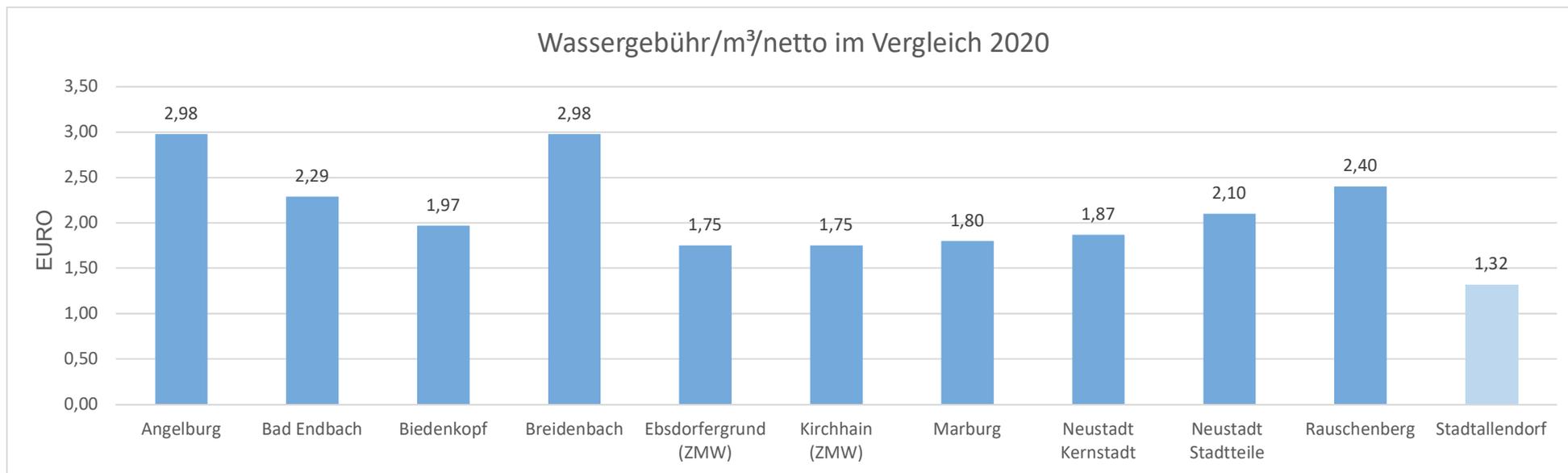


Aufwendungen und Erträge - Wasserversorgung



Gewinn und Verlust - Wasserversorgung





Quelle: Internetveröffentlichungen der Satzungen für Wasserversorgung der Städte und Gemeinden Stand 10.11.2021

Erfolgsplan - Schwimmbäder 2022

gem. § 16 EigBGes

I Erfolgsplan 4 -Schwimmbäder		Soll 2022		Soll 2021		IST Jahresabschluss 2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		-280.980		-293.480		-225.082,97	
2. Aktivierte Eigenleistungen		0		0		0,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge		-1.677.366	-1.958.346	-1.643.470	-1.936.950	-1.607.943,63	-1.833.026,60
4. Materialaufwand							
a) Aufw.f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		155.000		158.500		129.094,59	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		423.300	578.300	422.500	581.000	360.859,73	489.954,32
5. Personalaufwand							
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter		513.554		492.931		450.086,07	
b) Soziale Abgaben / Aufw.f. Altersversorgung		134.318	647.872	121.566	614.497	177.535,26	627.621,33
6. Abschreibungen			431.450		435.606		428.967,60
Immat. Vermögen / Sachanlagen							
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen			128.715		124.325		99.188,46
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen			171.659		181.172		187.528,74
9. Zinserträge			0		0		-560,45
10. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit			-350		-350		-326,60
11. Sonstige Steuern			350		350		326,60
12. Prognose Jahresgewinn (-)/Jahresverlust (+)			0		0		0,00

Erläuterungen

Im Betriebszweig Schwimmbäder wird aufgrund der Corona-Einschränkungen im Hallenbad und Freibad (z.B. Minderung des Angebots durch die Schließung des Whirl-Pools, der Dampfsauna und der Cafeteria, Wegfall der Liegen, Einführung von Schwimmzeiten, Einhaltung des Kontakt- u. Hygienekonzepts) mit einem Rückgang der Erlöse aus Eintrittsgeldern und der Besucherzahlen gerechnet. Die Aufwendungen für Verbrauch, Bewirtschaftung, Reinigung, Wartung und Energie orientieren sich an den Jahresergebnissen des abgelaufenen Jahres 2020 und des laufenden Jahres 2021. Die Ermittlung der Abschreibungen für das Freibad und das Hallenbad ist in den "Erläuterungen Betriebszweig Schwimmbäder" dargestellt. Der ermittelte Zinsaufwand errechnet sich aus den aufgenommenen internen und externen Darlehensaufnahmen zur Deckung der Sanierungskosten. Für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde ein Anstieg des Zuschussbedarfs der Stadt auf rund 1.289.896 EUR (2020: 1.189.780,26 EUR; 2019: 908.334,75 EUR) ermittelt. Das Jahresergebnis wird durch den Zuschuss der Stadt - ohne die Darstellung eines Jahresgewinns/Jahresverlustes - jeweils ausgeglichen dargestellt (Nullstellung).

Diagramme Schwimmbäder



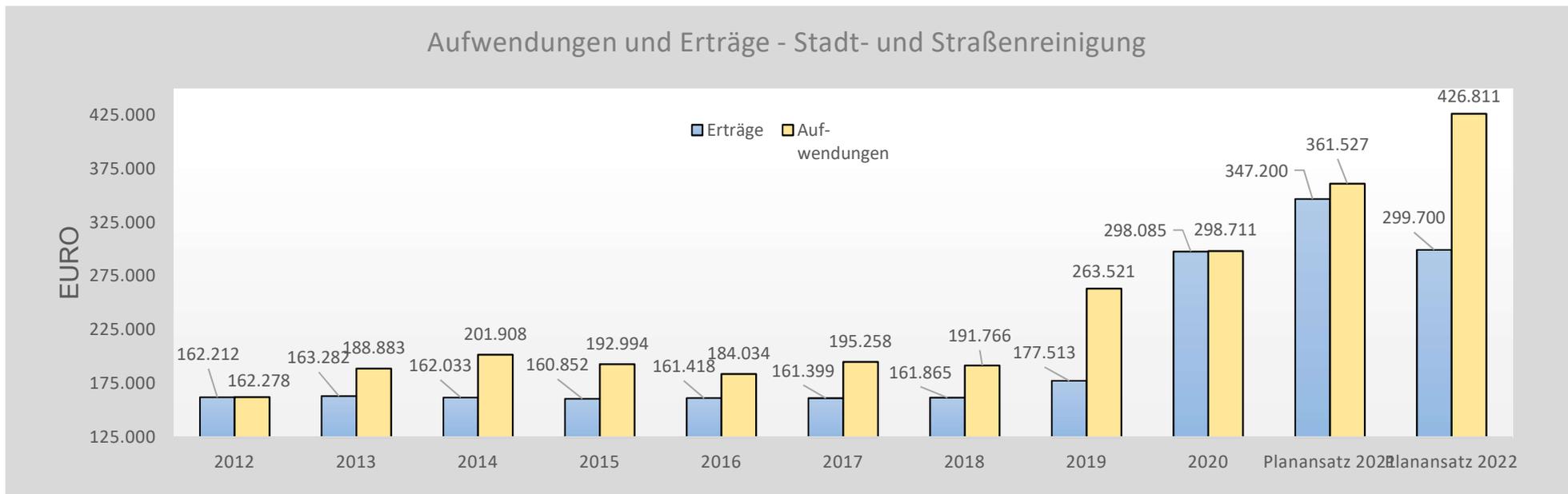
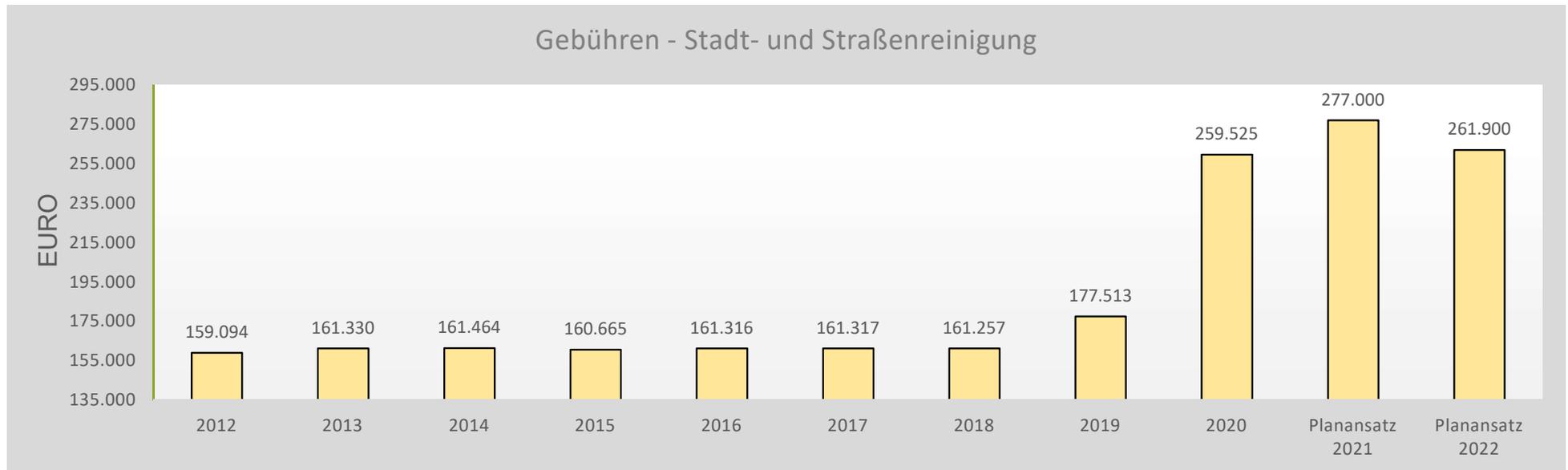
Erfolgsplan - Stadt- und Straßenreinigung 2022

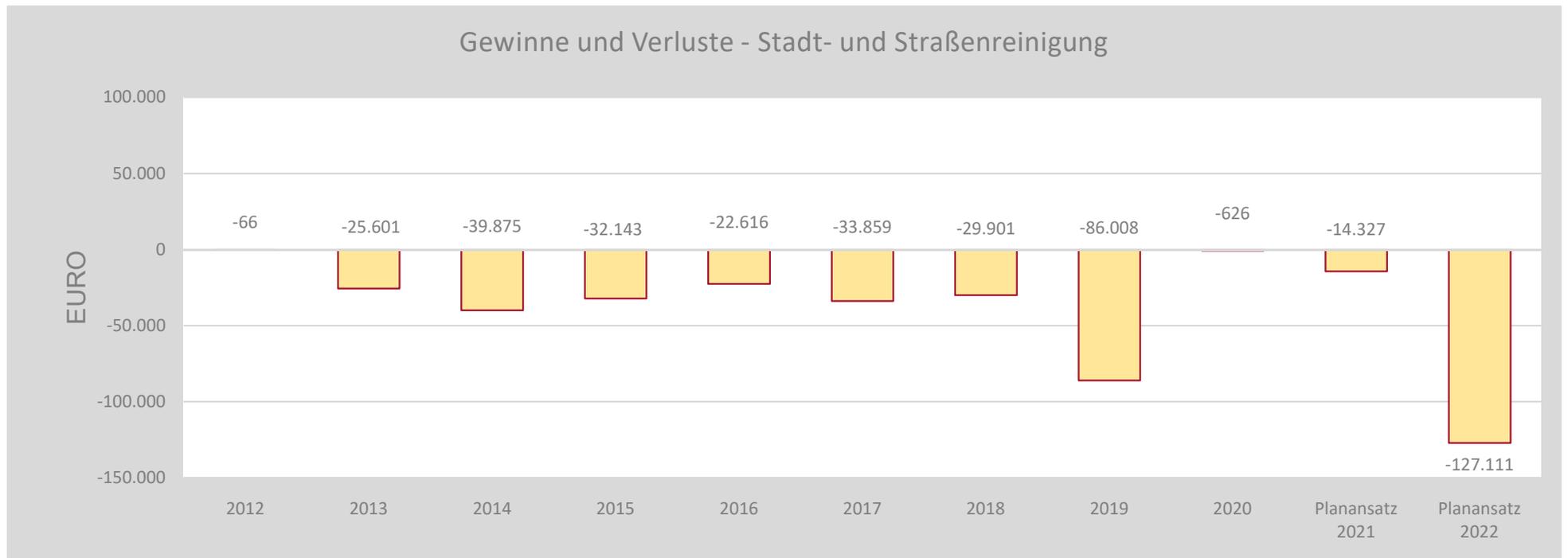
gem. § 16 EigBGes

I Erfolgsplan 5 - Stadt- u. Straßenreinigung		Soll 2022		Soll 2021		IST Jahresabschluss 2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		-261.900		-277.000		-259.525,05	
2. Aktivierte Eigenleistungen		0		0		0,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge		-37.800	-299.700	-70.200	-347.200	-38.560,32	-298.085,37
4. Materialaufwand							
a) Aufw.f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		15.000		10.000		6.787,35	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		111.550	126.550	82.700	92.700	92.924,89	99.712,24
5. Personalaufwand							
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter		133.411		129.165		59.226,38	
b) Soziale Abgaben / Aufw.f. Altersversorgung		52.518	185.929	37.561	166.726	23.497,44	82.723,82
6. Abschreibungen			49.413		21.690		1.537,20
Immat. Vermögen / Sachanlagen							
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen			61.035		75.655		110.536,54
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen			3.884		4.756		4.201,55
9. Zinserträge			0		0		0,00
10. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit			127.111		14.327		625,98
11. Sonstige Steuern			0		0		0,00
12. Prognose Jahresgewinn (-)/Jahresverlust (+)			127.111		14.327		625,98

Erläuterungen

Von der SWS-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner, Dreieich, wurde 2019 eine erste Gebührenkalkulation unter dem Aspekt der "Rückführung der Straßenreinigung in den Eigenbetrieb Stadtwerke" durchgeführt. Nach den für das Jahr 2022 zusammengestellten Ansätzen werden die Erträge von voraussichtlich 299.700 EUR nicht ausreichen, um die Aufwendungen von 426.811 EUR zu decken. Die Entleerung der Abfallkörbe ist lt. Rechtsprechung Bestandteil der Straßenreinigung, was Kostenerstattungen bei den Betriebszweigen Abfallwirtschaft und Straßenreinigung zur Folge hat: In unterschiedlichen Bereichen des Stadtgebietes (z.B. Bürgerhäuser, Parkanlagen, Straßen der Kernstadt, Kindergärten) werden Abfallkörbe entleert. Es sind daher Personal- und Sachkostenerstattungen der Stadt sowie von Dul an die Stadtwerke sowie stadtwerkeinterne Verrechnungen vorgesehen. Die Stadtwerke beabsichtigen, im Laufe des Jahres zusätzliche Kostendeckungsbeiträge zu generieren, somit den Auslastungsgrad der kleinen und der großen Kehrmaschine zu verbessern und insgesamt das Defizit zu verringern. Von einer Gebührenerhöhung zum 01.01.2022 wird daher abgesehen.







WASSERVERSORGUNG



ABWASSERBESEITIGUNG



STADT- UND STRAßENREINIGUNG



ABFALLWIRTSCHAFT



SCHWIMMBÄDER

ÜBERSICHT

Vermögensplan

Eigenbetrieb Stadtwerke Stadtallendorf

II Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

II Vermögensplan			
1. Mittelherkunft / Deckungsmittel / Einnahmen			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen, abzgl. Entnahmen Zweckgebundene Rücklage Schwimmbäder	0	
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0	
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.769.908	
	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse		
	Sonstige Zuschüsse der Stadt		
	Brandschutz Instandhalt. Hydranten	28.000	
	Darlehensstilgungen Hallenbad 1 - 4	330.310	
	Kostenerstattung HIM-ASG, STV-belasteter Bodenaushub	15.000	
	Kostenerstattung f.d. Straßenentwässerung	115.600	Moldaustr. 80.000 EUR, Habichtstr. 35.600 EUR
	Fördermittel aus dem SWIM-Programm zur Sanierung der Durchschreitebecken Freibad	36.000	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite	14.069	20 EUR Abwasser, -11.255 EUR Abfall; 25.304 EUR Wasser
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen / vorhandene Darlehensmitteln	0	
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	1.840.918	
	Deckungsmittel Vermögensplan gesamt:	4.149.805	

II Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

II Vermögensplan						
2. Finanzbedarf / Ausgaben / Mittelverwendung						
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz EUR		Investitionen (nachrichtl.)		Erläuterungen
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	
	für Stromversorgung	0	0	0	0	
	für Gasversorgung	0	0	0	0	
a)	für Wasserversorgung	1.377.800	0	0	0	
b)	für Abwasserentsorgung	1.756.650	0	0	0	
c)	für Abfallwirtschaft	251.500	0	0	0	
d)	für Schwimmbäder	120.100	0	0	0	
e)	für Stadt- u. Straßenreinigung	70.100	0	0	0	
	für gemeinsame Anlagen	0	0	0	0	
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	
3	Tilgung von Krediten	503.655	0	0	0	
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
5	Sonstige Erstattungen an die Stadt Straßenoberflächen bei gemeinsamen Bauprojekten	70.000	0	0	0	
	Summe Ausgaben/Verpfl. Ermächt.	4.149.805	0	0	0	

Diagramm Mittelherkunft

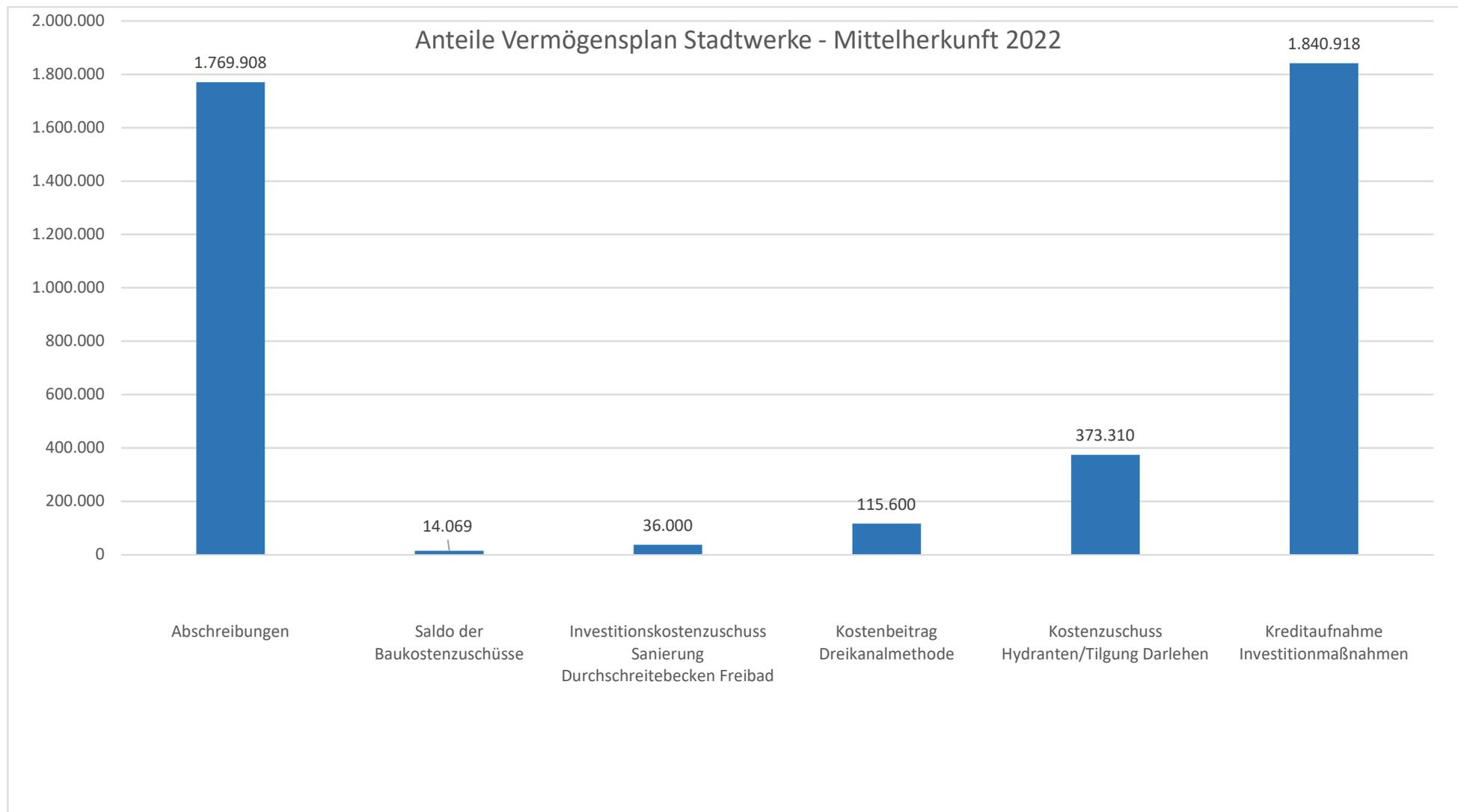
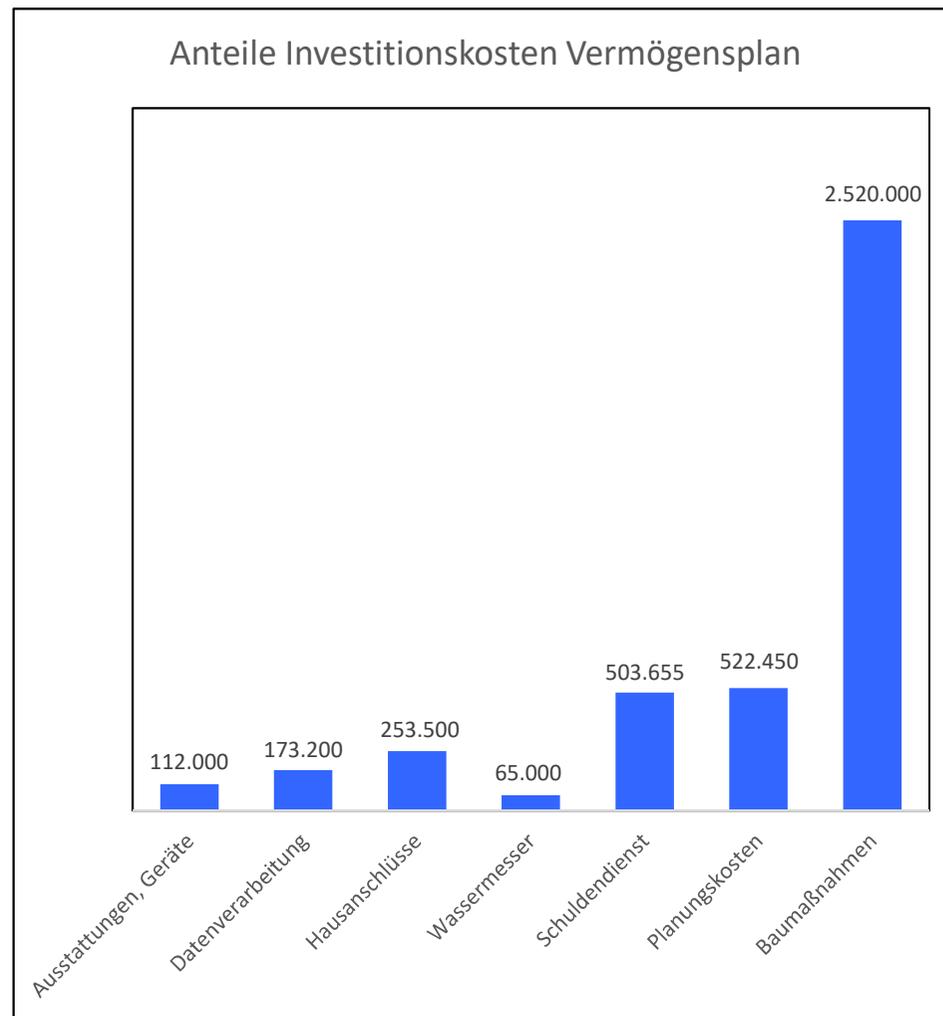
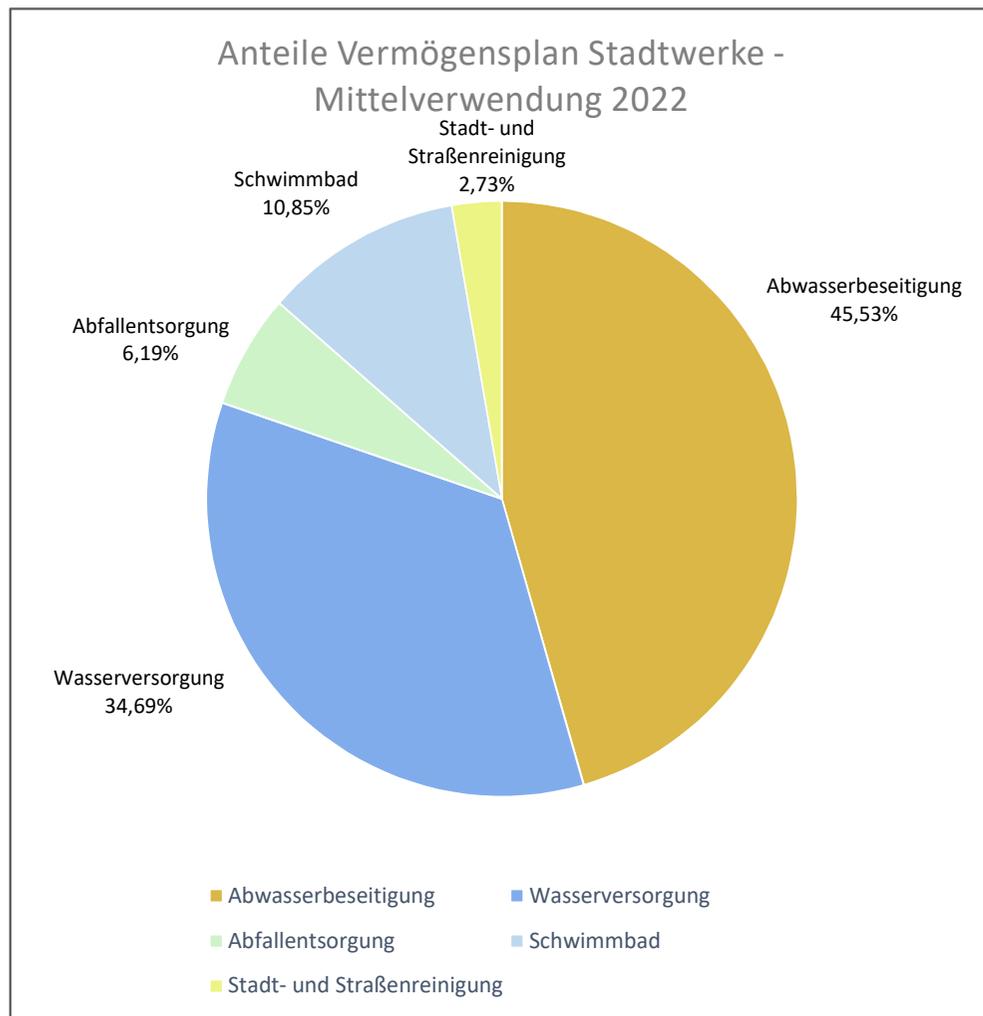


Diagramm Mittelverwendung





WASSERVERSORGUNG



ABWASSERBESEITIGUNG



STADT- UND
STRASSENREINIGUNG



ABFALLWIRTSCHAFT



SCHWIMMBÄDER

ÜBERSICHT

Finanzplan

Eigenbetrieb Stadtwerke Stadtallendorf

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2022

Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans - § 19 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz						
Nr.	Bezeichnung	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ²⁾	0	0	0	0	0
3	Zuführung zu langfristige Rückstellungen abzgl. Entnahmen ²⁾	0	0	0	0	0
4	Zuführung zu Sonderpos. mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen ²⁾	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.728	1.770	1.638	1.595	1.513
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
6.1	Investitionskostenzuschuss Hydranten (Löschwasserversorgung)	28	28	28	28	28
6.2	Städt. Investitionskostenzuschuss zur Abgeltung der Mehraufwendungen zur Straßenoberflächenentwässerung bei Kanalbaumaßnahmen (Drei-Kanal-Methode)	116	116	70	70	70
6.3	Investitionskostenzuschuss Darlehenstilgung Hallenbad	330	330	330	330	330
6.4	Kostenerstattung FB 4 wg. Umlegung Kanal i.Z.m. Neubau FWG	100	0	100	0	0
6.5	Kostenerstattungen HIM-ASG	15	15	20	20	20
6.6	Kostenerstatt. Anpassungs- u. Sicherungsmaßnahmen BAB 49 DEGES	310	0	0	0	0
6.7	Fördermittel SWIM-Programm z. Sanierung Durchschreitebecken Freibad	0	36	0	0	0
	Gesamt	899	525	548	448	448
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Position C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“ ²⁾	-24	14	27	57	86
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite					
9.1	Von der Stadt	0	0	0	0	0
9.2	Von Dritten	716	1.841	833	700	700
	Deckungsmittel insgesamt	3.319	4.150	3.046	2.800	2.747

1) Erstes Planungsjahr ist das lfd. Wirtschaftsjahr.

2) Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.

3) Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen.

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2022

Ausgaben (Mittelverwendung)						
B. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans - § 19 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz						
Nr.	Bezeichnung	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾					
	für Stromversorgung	0	0	0	0	0
	für Gasversorgung	0	0	0	0	0
	für Wasserversorgung	1.035	1.378	1.016	1.012	1.012
	für Abwasserentsorgung	1.391	1.756	1.245	1.116	1.072
	für Abfallwirtschaft	119	251	197	45	45
	für Schwimmbäder	91	120	4	15	15
	für Stadt- und Straßenreinigung	150	71	2	5	5
	für gemeinsame Anlagen	0	0	0		0
	Gesamt	2.786	3.576	2.464	2.193	2.149
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten					
	Altdarlehen	94	94	94	94	56
	Hallenbadsanierung	331	331	331	331	331
	Neue Investitionsdarlehen ab 2021: Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft sowie Stadt- u. Straßenreinigung	38	79	115	115	115
	Gesamt	463	504	540	540	502
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5	Kostenanteil der Stadtwerke an der grundhaften Kanal- / Straßenerneuerung	70	70	42	67	96
	Ausgaben/Mittelverwendung insgesamt	3.319	4.150	3.046	2.800	2.747

1) Erstes Planungsjahr ist das lfd. Wirtschaftsjahr.

2) Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.

3) Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen.



WASSERVERSORGUNG



ABWASSERBESEITIGUNG



STADT- UND STRAßENREINIGUNG



ABFALLWIRTSCHAFT



SCHWIMMBÄDER

ÜBERSICHT

Einnahmen und Ausgaben
mit Auswirkung auf den
städtischen Haushalt

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken

Übersicht Einnahmen und Ausgaben

mit Auswirkung auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	Erläuterungen
	Einnahmen						
1	Zuweisungen zur Kapitalaufstockung	0	0	0	0	0	
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0	
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0	
3.1	Defizitausgleich Schwimmbäder	1.249	1.290	1.290	1.290	1.290	Der Defizitausgleich wird wesentlich v.d. Erträgen aus Eintrittsgeldern, den Betriebskosten und bezogenen Fremdleistungen bestimmt. Die Anwendung der Corona-Regeln haben ebenfalls erhebliche Auswirkungen auf das Betriebsergebnis.
3.2	Darlehen Hallenbad: Erstattung Tilgungsleistungen	331	331	331	331	331	Die Tilgungsleistungen für die Hallenbadsanierung werden den Stadtwerken zu 100% von der Stadt erstattet.
3.3	Erlöse a. d. Abrechnung von Kosten d. Oberflächenentw. bei gem. Sanierungsprojekten m. d. FB 4 (Straßenbau)	115	116	60	80	80	Die anteiligen Kosten werden vom FB 4 getragen. Sie werden nach der sog. "Drei-Kanal-Methode" ermittelt und beziehen sich auf anteilige Kosten, die für die Größerdimensionierung eines Kanals entstehen, um das von Straßenoberflächen abgeleitete Regenwasser aufzunehmen.
3.4	Investitionskostenzuschuss für Löschwasser - Hydranten	28	28	28	28	28	Von den Kosten für die Instandsetzung und Erneuerung der Hydranten werden den Stadtwerken 80% als Inv.-Zuschuss f. d. Brandschutz erstattet. (Anteil Trinkwasser: 20%)
3.5	Erstattung Eintrittsgelder	13	12	11	11	11	Die Eintrittsentgelte f. Vereine u. Verbände (TSV, DLRG, Feuerwehr, u.a.) werden den Stadtwerken aus Mitteln der Sport- u. Vereinsförderung erstattet (FB 2, FB 3)
3.6	Sonstige Erstattungen	385	379	328	348	355	Erstattung v. Wasser-u. Abwasserbeiträgen Erschließung Baugebiete, Stadtservice Gewerbegebiet NO, Kostenant.f. verbilligte Windsäcke f. Pflegebedürftige, allgemeine Verwaltungskostenanteile)
4	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken

Nr.	Bezeichnung	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	Erläuterungen
	Ausgaben						
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	177	393	406	412	420	Es handelt sich um Kostenanteile der Querschnittsämtler f. Personalservice, Sitzungsdienst, Datenverarbeitung u.a.
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0	
5	Tilgung von Darlehen der Stadt	231	231	231	231	231	Tilgungsleistungen für innere Darlehen i.Z. mit der Sanierung des Hallenbades

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2022

Stellenübersicht						
Lfd. Nr.	Beamte / Beschäftigte	Bes.-Gr./ Entg.-Gr. TVöD	2022	2021	Besetzung zum 30.06.2021	Erläuterungen
1.	<u>Betriebsleitung</u>					
	Beamte	A14*)	1	1	1	Ab 01.09.2021 Besetzung durch Beschäftigten EG 12
2.	<u>Kaufmännische Abteilung</u>					
	Beamte	A12*)	1	1	1	
	Beschäftigte	E8	3,59	3,59	3,5	Veränderung von 3,5 auf 3,59 zum 01.09.2021
	Beschäftigte	E6	0,59	0,59	0,5	Veränderung von 0,5 auf 0,59 zum 01.09.2021
3.	<u>Technische Abteilung</u>					
	Beschäftigte	E10	2	2	2	1x Zulage nach E 11
	Beschäftigte	E8	4	4	4	
	Beschäftigte	E2a	0,15	0,15	0,15	Geringfügige Beschäftigung mit 6 Wochenstunden
	Beschäftigte	E6	0,5	0,5	0,5	
	(Fachhandwerker)	E7	1	1	1	
	(Fachhandwerker)	E6	5	5	5	
4.	<u>Bäderverwaltung</u>					
	Beamte	A9 mD*)	1	1	1	Stelle besetzt durch Beschäftigte EG 8
a)	<u>Freibad</u>					
	Beschäftigte	E9a	0	0	0	
	Beschäftigte	E9b	1	1	1	
	Beschäftigte (Saison)	E6	1	1	1	
b)	<u>Hallenbad</u>					
	Beschäftigte	E8	1	1	1	
	Beschäftigte	E6	2	2	2	
	Beschäftigte	E3	2	2	2	
	Beschäftigte	E2a	3	2	2	
	Beschäftigte	E 2	1,5	1,5	1	
	Gesamt:		31,3	30,3	29,7	

*) Die Beamtenstellen sind gemäß § 18 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) nur nachrichtlich dargestellt, da sie im Stellenplan der Stadt aufgeführt sein müssen.



WASSERVERSORGUNG



ABWASSERBESEITIGUNG



STADT- UND STRAßENREINIGUNG



ABFALLWIRTSCHAFT



SCHWIMMBÄDER

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022

I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung zu 1: Umsatzerlöse				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
401000	Gebühren BZw IU Sonstige	-300	-3.740	-292,16
401600	Schmutzwassergeb. Kanal IU	-18.000	-28.710	-18.009,20
402220	Sonstige Gebühren o. MwSt umgegliedert von sonst.betr.Erträgen	-1.300	-1.300	-27.613,39
402300	Auflösung der Ertragszuschüsse	-190.722	-265.940	-200.813,08
402420	Schmutzwassergebühren Kanal VU	-3.828.000	-3.730.000	-3.818.544,40
402460	Abschläge Abwassergebühren VU	0	0	-74,00
402500	Niederschlagswassergebühren Kanal VU	-2.304.740	-2.304.390	-2.331.552,10
402520	Abschläge Niederschlagswasser Kanal	0	0	64,00
402540	Zählermieten Kanal o. MwSt VU	-3.150	-3.150	-3.113,70
402701	Erträge Auflösung Rückstellung Kostenüberdeckung Kanal	-110.000	0	-317.468,00
431280	Verwaltungsgebühr	-200	-200	-262,50
431400	Kleineinleiterabgabe	-500	-500	-475,70
431420	Erhöhte Abwassergebühren Kanal	-12.000	-10.000	-24.030,53
431425	Ablese-/Verw.Geb.Kanal VU	-300	-300	-283,05
431520	Erstattung nach § 4 ATG	0	0	0,00
-	-	-	-	-
Gesamt		-6.469.212	-6.348.230	-6.742.467,81

Erläuterungen

Die Kalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2022 basiert auf den Verbrauchsstatistiken der Jahre 2015 - 2019 für die Sondervertragskunden sowie der Tarifkunden/Haushalte und einer wegen der Corona-Pandemie gesonderten Betrachtung der Jahre 2020 bzw. 2021 (Hochrechnung bis einschließlich September). Hiernach wird von einer Schmutzwassereinleitungsmenge von 1.740.000 m³ ausgegangen. Der Prognose für die Erträge aus Schmutzwassergebühren liegt der bisherige Gebührensatz von 2,20 EUR/m³ zu Grunde. Eine Neukalkulation der Abwassergebühren wurde beauftragt. Im Hinblick auf in den vergangenen Jahren erzielte Überschüsse und eine diesbezüglich gebildeten Rückstellung wird hieraus im Hinblick auf die Gebührenkalkulation (Zeitraum 2022 - 2024) eine Auflösung der Überschüsse eingeplant, aus der pro Jahr 110.000 EUR als Ertrag anzusetzen sind.

I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung zu 2: Aktivierte Eigenleistungen 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
421000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		0	0	0,00

Erläuterungen

Als aktivierte Eigenleistung bezeichnet man bei der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) den Sachverhalt, dass das Unternehmen Anlagevermögen (z.B. Herstellung von Abwassersammelleitungen oder Hausanschlussleitungen für Abwasser, Planungsleistungen u.a.) selbst ausführt (d.h. nicht wie üblich bei Fremdfirmen einkauft) und dieses selbsterstellte Anlagevermögen aktiviert. Im Gegensatz zur Wasserversorgung werden voraussichtlich im Betriebszweig Abwasserbeseitigung keine Eigenleistungen im Investitionsbereich anfallen.

Die Niederschlagswassergebühren errechnen sich nach den an das Kanalnetz tatsächlich angeschlossenen entwässernden Flächen (einschließlich anfallender Neu- sowie Nachveranlagung von Flächen). Der Datenbestand lt. Verbrauchsabrechnung beträgt 3.438.414 m². Einschließlich Erstveranlagungen bei Neubauten sowie Nachveranlagungen und Verminderungen bei bestehenden Verbrauchsstellen werden im Durchschnitt rd. 1.500 m² zusätzliche entwässerte Fläche erwartet. Unter Berücksichtigung der Gebühr von 0,67 EUR/m² ergibt sich somit ein Ertrag von 2.304.742,38 EUR - abgerundet auf einen Ansatz von 2.304.740 EUR. (siehe Umsatzerlöse, Sachkonto: 402500).

I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung				
zu 3: Sonstige betriebliche Erträge				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
402240	Sonstige Gebühren 7%	0	0	-853,60
431100	Ertr.Versicherungsfälle o.M.	0	0	0,00
431180	Erträge Auflösung SoPo	-9.773	-9.800	0,00
431200	Sonstige betriebl. Einnahmen 0 %	-50	-50	-85,65
431320	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0,00
431340	Mahngebühren	-2.300	-2.900	-2.305,87
431360	Säumniszuschläge	-2.400	-2.250	-2.458,25
431380	Erträge Herabsetzung PWB	0	-1.300	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		-14.523	-16.300	-5.703,37

Erläuterungen

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde für Zuschüsse des Landes zu verschiedenen Baumaßnahmen der Vorjahre gebildet. Diese werden jährlich mit 2 % bis 5 % des ursprünglichen Zuschussbetrages aufgelöst und bei "Sonstigen betrieblichen Erträgen - Erträge Auflösung SoPo" ausgewiesen. Die übrigen Haushaltsansätze wurden an die Entwicklung angepasst.

I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung zu 4: Materialaufwand

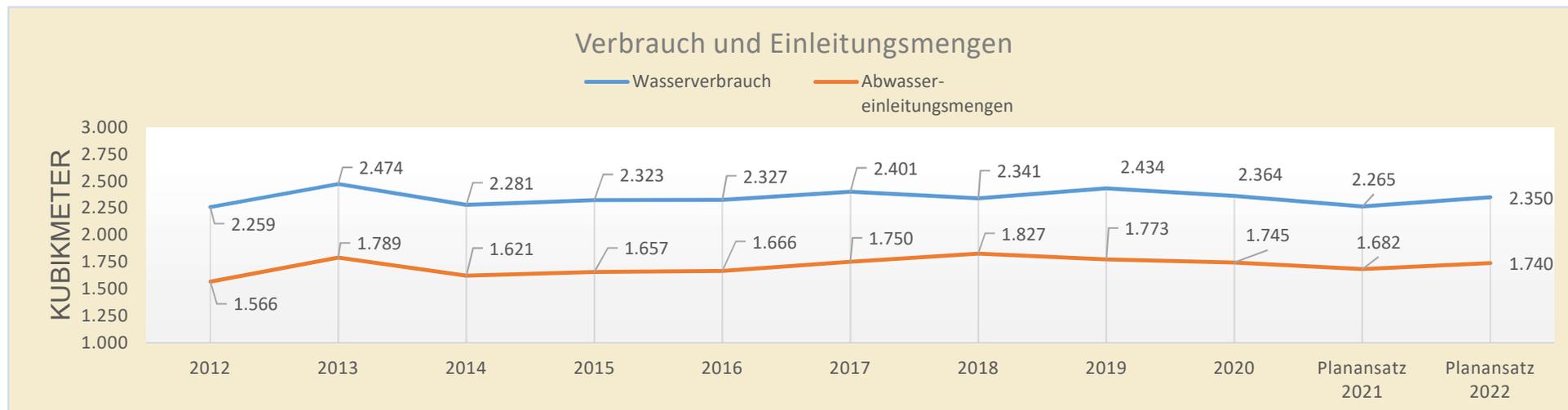


a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe

Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
511060	Strombezugskosten	800	750	797,10
511120	Materialaufwand	500	2.500	284,23
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		1.300	3.250	1.081,33

Erläuterungen

Die Ansätze wurden auf der Grundlage der Jahresabschlusszahlen und der Jahresergebnisse angepasst.



I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung zu 4: Materialaufwand				
b) Aufwendungen f. bez. Leistungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
511180	Sonst. Aufwendungen Kanal inkl. Entgelt f. Erhebungsdaten	36.000	25.900	760,13
512080	Bezogene Fremdleistungen	1.500.000	1.250.000	1.318.702,75
512140	Bez. Fremdl. Versicherungsfälle	0	0	0,00
512160	Eigenverbrauch Benutzungsgebühren	100	6.500	627,20
512260	Vollstreckungskosten	2.500	2.000	1.787,63
512280	Verbandsumlage AAK	3.567.768	3.516.390	3.496.385,00
512300	Kanalreinigung	185.000	150.000	185.874,64
512320	TV-Untersuchungen, Dichtheitsüberprüfungen	110.000	110.000	44.679,29
512380	Beseitigung Abfall im Abwasserbereich	0	0	0,00
-	-	-	-	-
Gesamt		5.401.368	5.060.790	5.048.816,64

Erläuterungen

Bei den "sonstigen Aufwendungen" wurden auch Kosten der Beschaffung von Geruchsfiltern und Fremdwasserverschlussystemen berücksichtigt.

Der Ansatz für Fremdleistungen berücksichtigt das EKVO-Bauprogramm zur Sanierung defekter Kanalabschnitte in geschlossener und offener Bauweise (u.a. müssen Planungen für die Sanierung des Abwassernetzes in der "Herrenwaldsiedlung" beauftragt werden).

Der für das Jahr 2022 von der Geschäftsstelle des Abwasserverbandes Stadtallendorf-Kirchhain (AAK) festgelegte Verbandsbeitrag von 3.567.768 EUR hat sich gegenüber der für das laufende Jahr festgesetzten Umlage (3.540.768 EUR) um 27.000 EUR erhöht. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Wirtschaftsplanes lag eine förmliche Beschlussfassung der Verbandsversammlung des AAK über die endgültige Höhe der Umlage für das kommende Jahr noch nicht vor.

Nach Rücksprache mit der Geschäftsführung des Abwasserverbandes wird sich das Projekt zur Erweiterung der Zentralkläranlage Kirchhain (ZKA) u.a. auf Grund notwendig gewordener Umplanungen, Eingriffs- und Ausgleichsplanungen wesentlich verändern und verzögern, so dass für das kommende Jahr nicht mit größeren Investitionsmaßnahmen zu rechnen ist. Mittelfristig wird die Verbandsumlage hierdurch jedoch steigen.

I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung zu 5: Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
610000	Arbeiterlöhne	907	915	935,06
610050	Sonstige Personalkosten	0	0	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	224.721	207.693	200.655,83
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Üstd. (Auflösungen sh. 431320)	450	450	-1.319,71
610300	Beamtenbezüge	17.445	49.111	35.760,31
610500	Veränd. Altersteilzeitrückst. (Auflösungen sh. 431320)	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		243.523	258.169	236.031,49

Erläuterungen

Den Personalkosten liegen die Ergebnisse der Tarifverhandlungen vom 25.10.2020 zu Grunde: Anstieg um 1,4 Prozent, mindestens aber 50 EUR, ab dem 01.04.2021 und Anstieg um 1,8 Prozent ab dem 01.04.2022 (gültig bis 31.12.2022).

Die Aufteilung der vom Personalservice des Fachbereiches 1 mitgeteilten Personalkosten auf die einzelnen Betriebszweige wurde auf der Grundlage der jährlich aktualisierten Personalkostenanteile der einzelnen Beschäftigten/Beamten durchgeführt. Die Aufteilung der Personalkosten ist in Anlage 1 dargestellt.

I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung zu 5: Personalaufwand				
b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-29.828	-29.085	39.544,00
611100	Sozialvers. Angestellte	46.065	42.132	39.889,47
611200	Sozialvers. Arbeiter	194	196	190,74
612020	Veränderung Beihilferückstellungen	-7.147	-6.930	8.957,00
612040	ZVK Arbeiter	54	54	87,75
612060	ZVK Angestellte	15.322	14.180	14.062,50
612080	Versorgungskasse Beamte	31.290	34.517	57.536,63
612100	Beihilfen Beamte	3.010	3.650	1.652,50
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		58.960	58.714	161.920,59

Erläuterungen

Die Aufteilungen der einzelnen Personalkosten und Ansätze für Beihilfen auf die Betriebszweige sind in Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2022 dargestellt. Die Anteile der unterschiedlichen Rückstellungen, Stand 31.12.2020, können der Anlage 2 entnommen werden.

Grundlage der Veränderungen im Bereich der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen bildet die Prognoseberechnung der KVK - Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck und die Anteilsberechnung des Fachbereiches 1 für die Anteile der einzelnen Betriebszweige des Eigenbetriebes Stadwerke (Anwartschaftsbarwertverfahren mit den hierzu gehörenden Zinsanteilen nach den handelsrechtlichen Bestimmungen - BilMoG). Für die mittelbare Versorgungsverpflichtung aus der Zusatzversorgung bei der ZVK der Gemeinden und Gemeindeverbände Kassel wurde keine Rückstellung gebildet. Durch die Mitgliedschaft über die Stadt erfüllt der Eigenbetrieb Stadwerke die Verpflichtung zur zusätzlichen Altersversorgung seiner Beschäftigten.

I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung zu 6: Abschreibungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
620050	Abschreibungen immaterielle VG	9.009	11.080	16.616,13
620100	Abschreibungen Sachanlagen	716.729	735.900	827.616,75
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		725.738	746.980	844.232,88

Erläuterungen

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen werden in der Übersicht Vermögensplan/Mittelherkunft 1. Lfd. Nr. 5 als Deckungsmittel dargestellt. Dem Ansatz liegen die Angaben der in den Stadtwerken durchgeführten Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2022 vom 28.10.2021 zu Grunde.

I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung zu 7: Sonstige betriebliche Aufwendungen 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
511180	Sonstige Aufwendungen (siehe Nr. 4b - Materialaufwand /	0	26.000	0,00
630100	Fahrzeughaltung	1.500	100	31,87
630200	Dienst- und Schutzkleidung	300	100	0,00
630300	KFZ-Versicherung	350	50	24,93
630400	Versicherungsbeiträge	12.200	12.000	11.533,60
630500	Prüfungskosten	10.000	10.000	8.770,15
630600	Telefon	700	700	601,35
630700	Porto	3.600	3.600	3.640,11
630800	Bekanntmachungen	1.200	1.200	900,53
630900	Reisekosten	0	0	0,00
631000	Computer-Software	300	200	298,26
631100	Bücher und Zeitschriften	500	500	332,91
631200	Sonstiger Geschäftsaufwand	620	620	402,37
631300	Kosten des Geldverkehrs	1.400	1.400	1.295,48
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	70.763	65.250	51.326,78
631600	Bewirtschaftungskosten	2.000	2.000	1.999,42
631700	Entschädigungszahlungen	210	210	207,96
631800	Sonstiger betrieblicher Aufwand	0	0	0,00
631900	Sitzungsgelder	1.800	2.070	690,89
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand	13.000	13.000	10.087,61
632100	DV-Kosten	77.760	77.260	32.176,93
632200	Mitgliedsbeiträge	1.300	60	0,00
632250	Spenden	0	0	23,00

Erläuterungen Abwasserbeseitigung

632300	Aus- und Fortbildung	1.500	1.500	2.571,71
632400	Betriebskosten Dul	15.000	20.340	14.902,15
632500	Büromaterial	1.300	1.300	1.584,20
632600	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	0,00
632700	Öffentlichkeitsarbeit	900	900	145,78
632800	Mieten	300	50	30,00
632900	Forderungsabschreibungen	0	0	0,00
633000	Einst. PWB Forderungen	0	0	7.900,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		218.503	240.410	151.477,99

Erläuterungen

Die Ansätze für "Sonstige betriebliche Aufwendungen" wurden an die Kostenentwicklungen in den Jahren 2019 bis 2021 angepasst. Die Kostenansätze für "DV-Kosten" (z.B. GIS, Wartungen, Pflegeverträge, Updates u.a.) und der "Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt" (für Sitzungsdienst, Unterhaltung der Verwaltungsräume, Personaldienstleistungen u.a.) basieren auf den Angaben des zuständigen Querschnittsamtes, Fachbereich 1. In den DV-Kosten wurden auch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Rechnungsverfahrens "Rechnungsworkflow" und "digitale Belegarchivierung" berücksichtigt.

Die Mitgliedsbeiträge enthalten die Aufwendungen für Mitgliedschaften des Eigenbetriebes Stadtwerke in Fachverbänden und der Berufsgenossenschaft.

Die vom Eigenbetrieb Dul für das Jahr 2022 ermittelten Betriebskosten berücksichtigen alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der anteiligen Nutzung des Baubetriebshofes in der Niederrheinischen Straße durch die Stadtwerke anfallen.

I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung zu 8: Zinsen und ähnliche Aufwendungen 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
701100	Zinsen SP DL 3021585904	1.961	2.490	3.006,30
701200	Zinsen SPK DL 6000705347	0	0	0,00
701300	Zinsaufwand Kassenkredit	0	0	0,00
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen für Pensionen u. Beihilfen, Negativzinsen und Verwahrgelder)	30.959	35.804	48.377,08
701500	Zinsen VR DL 3021585907	822	1.150	1.455,56
701600	Zinsen SP DL 3021585900	0	0	0,00
701700	Zinsen VR DL 3021585908 abgelöst durch VR DL 56757391	0	0	0,00
701800	Zinsen WL DL 500802800	0	0	0,00
701950	Zinsen VR DL 56757391	289	350	423,84
701410	Zinsen Darlehen f. Investitionen im Wirtschaftsjahr	3.649	1.160	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		37.680	40.954	53.262,78

Erläuterungen

Der Zinsaufwand für den Anteil "Abwasserbeseitigung" wird jeweils getrennt nach den Einzeldarlehen aufgeführt. Bei den für das Jahr 2022 ermittelten Anteilen für "Sonstiger Zinsaufwand" handelt es sich um Zinsanteile aus den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen sowie Negativzinsen und Verwahrgelder.

Zinserträge können derzeit nicht erzielt werden.

I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung zu 9: Zinserträge				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	0	0	0,00
700200	Zinsen und ähnliche Erträge (inkl. RSt. Aus Kostenüberdeckg.)	0	0	0,00
-		-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		0	0	0,00

I/1 Abwasserbeseitigung zu 10: Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Abwasserbeseitigung 2022:		203.337 EUR	

I Erfolgsplan Abwasser - Erläuterungen

I/1 Abwasserbeseitigung zu 11: Sonstige Steuern 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
703140	Zinsabschlagsteuer	0	0	0,00
704100	KFZ-Steuer	65	10	3,00
704200	Grundsteuer	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		65	10	3,00

I/1 Abwasserbeseitigung zu 12: Jahresverlust 	
Prognose Jahresverlust 2022:	203.402 EUR

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft zu 1: Umsatzerlöse				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
402700	Erträge Auflös.d.Rückstellg. Kostenüberdeck. (umgeg.v. SK 431330)	-143.080	-211.267	-280.628,00
402720	Abfallgebühren, Sonstiges	0	0	0,00
402740	Gebühr f. fremdbefüllte Biotonnen/Altpapiergefäße	-500	0	-1.025,00
402780	Abschl. Abfallgeb. / zusätzl. Papiervolumen	0	-116	180,00
402760	Abfallgebühren VU, zusätzliches Papiervolumen	-1.300.000	-1.217.000	-1.212.508,38
402800	Entsch.Altpapier DSD, Erlöse ALF	-80.000	-52.000	-41.851,99
402820	Leihgebühren Abfall (Gcont)	0	0	-20.601,21
402840	Entsch. DSD Cont.Stellpl. Abfall	-30.000	-35.000	-38.138,52
402860	Entgelte Entsorgung u. Verwertung	-12.000	-9.000	-11.095,49
403520	Benutzungsgebühren Bioabfall	-361.000	-354.200	-352.795,50
403540	Abschläge Bioabfall	0	0	90,00
431240	Sonst. Betriebl. Einnahmen 19%	0	0	-60,78
431280	Verwaltungsgebühren	-10.000	-13.000	-12.554,10
431285	Sperrmüllkarten online	-5.400	-3.000	-3.250,00
431440	Leistungen für Dritte Abfall (Gefäßtransporte, Erstatt.)	-4.600	-10.400	-6.322,30
431520	Erstattungen nach § 4 AtG (ATZ)	0	0	0,00
Gesamt		-1.946.580	-1.904.983	-1.980.561,27

Erläuterungen

Die Prognose der Umsatzerlöse wurde auf der Grundlage der Bestandsstatistik vom 31.10.2022 -Programm NAV 2015- vorgenommen. Bei den "Leistungen für Dritte" handelt es sich überwiegend um Kostenerstattungen für Gefäßtransporte im Auftrag der Grundstückseigentümer. Es werden Erstattungen des ALF aus der Altpapierverwertung sowie Erstattungen der Dualen Systeme für die Mitbenutzung der kommunalen Altpapiergefäße von insgesamt rd. 80.000 EUR erwartet. Die Gebühren für Gelbe Container entfallen künftig, da die von den Stadtwerken zur Verfügung gestellten Gefäße durch die Dualen Systeme nicht mehr abgefahren werden und neue gelbe Abfallgefäße (mit Chipsystem) zur Verfügung gestellt wurden. Zum 31.12.2020 betrug der Stand der RST aus Kostenüberdeckung im Betriebszweig Abfallwirtschaft 143.080 EUR. Zur weiteren Auflösung dieser RST wird im Abschnitt "Umsatzerlöse" (Sachkonto: 402700) ein "Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung aus Kostenüberdeckung" in Höhe der mit der SWS am 01.11.2021 besprochenen Vorausschau in Höhe von 143.080 EUR gebildet und ausgewiesen.

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft zu 2: Aktivierte Eigenleistungen 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
421000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-18.590,50
421005	Aktivierte Gemeinkosten	0	0	-10,37
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		0	0	-18.600,87

Erläuterungen

Als aktivierte Eigenleistung bezeichnet man bei der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) den Sachverhalt, dass das Unternehmen Anlagevermögen (z.B. Herstellung von Abwassersammelleitungen oder Hausanschlussleitungen für Abwasser, Planungsleistungen u.a.) selbst ausführt (d.h. nicht wie üblich bei Fremdfirmen einkauft) und dieses selbsterstellte Anlagevermögen aktiviert. Im Gegensatz zur Wasserversorgung fallen im Betriebszweig Abfallwirtschaft keine Eigenleistungen im Zusammenhang mit Investitionen an.

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft zu 3: Sonstige betriebliche Erträge 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
431180	Erträge Auflösung SoPo	0	0	-3.000,00
431200	Sonst. Betriebseinnahmen 0 %	-229.000	-140.000	-164.094,59
431320	Erträge Auflösung Rückstellungen	0	0	0,00
431330	Erträge Auflösung Rückst. Kostenüberdeck. umgegl. nach 402700	0	0	0,00
431340	Mahngebühren	-1.000	-1.100	-876,23
431360	Säumniszuschläge	-800	-855	-934,17
431380	Erträge Herabsetzung PWB	0	0	3.000,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		-230.800	-141.955	-165.904,99

Erläuterungen

Bei den "Sonstigen Betriebseinnahmen 0%" handelt es sich im Wesentlichen um Transportkostenerstattungen der ALF sowie Erlösen aus dem Verkauf von Restmüll- und Laubsäcken bzw. dem Verkauf von Metallschrott. Darüber hinaus ist hier auch die Erstattung der Kosten der Papierkorbleerung von rd. 69.000 EUR etatisiert. Hierbei handelt es sich um eine Erstattung aus dem Betriebszweig Straßenreinigung (siehe dort Gegenbuchung unter SK 512080), da die Kosten der Papierkorbleerung nach der aktuellen Rechtsprechung der Straßenreinigung zuzuordnen sind.

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft zu 4: Materialaufwand



a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe

Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
511060	Strombezugskosten	0	0	0,00
511120	Materialaufwand	55.000	40.000	15.534,88
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		55.000	40.000	15.534,88

Erläuterungen

Für die Beschaffung von Abfallgefäßen, Werkzeugen und Materialien für den Wertstoffhof der Stadtwerke sowie für Unterflursysteme Altglas wurden rund 55 TEUR vorgesehen.

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft

zu 4: Materialaufwand

b) Aufwendungen f. bez. Leistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
512080	Bezogene Fremdleistungen	10.000	6.500	12.030,43
512140	Bez. Fremdl. Versicherungsfälle	0	0	0,00
512160	Eigenverbrauch Ben.Geb. Abfall	0	0	0,00
512260	Vollstreckungskosten	1.500	1.500	893,82
512340	Entsorgung illeg. gelagerter Abfall	1.500	1.500	0,00
512350	Transportkosten Abfall	156.000	145.000	150.323,81
512360	Einsammlungskosten Abfall	351.000	340.000	350.426,24
512380	Beseitigungskosten Abfall	832.000	725.000	778.890,16
512400	Kompostgebühren Abfall	492.000	400.000	407.781,28
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		1.844.000	1.619.500	1.700.345,74

Erläuterungen

Bedingt durch den Einsatz der beiden neu eingestellten Mitarbeiter, die multifunktional im Betriebszweig Stadt- u. Straßenreinigung bzw. der Abfallwirtschaft tätig sind, sinkt der Bedarf an bezogenen Fremdleistungen durch Privatfirmen.

Die Rest- u. Sperrmüllgebühren sowie die Kompostgebühren des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) für die Annahme der Bioabfallmengen im Biomassezentrum Kirchhain-Stausebach müssen im Jahr 2022 nach Auskunft der Geschäftsstelle erhöht werden. Begründung: Umbau und Erweiterung der Müllumladestation in Wehrda (einschl. Umschlaghalle für Altpapier); Ausgleich eines mehrjährigen Defizits im Bereich der Bioabfallverwertung. Folgende Gebührenveränderungen sind ab 2022 vorgesehen: Rest- und Sperrmüllgebühren 208,- EUR/t (vormals 197,- EUR/t); Grundgebühr Bioabfall 12,- EUR / Einwohner (vormals 8,- EUR / Einwohner), die Leistungsgebühr Bioabfall verbleibt bei 78,-EUR/t; die Pauschalgebühr für Sonderleistungen (Sondermüll, E-Schrott) steigt auf 7,50 EUR/Einwohner (vormals 5,50 EUR je Einwohner). Insgesamt wird mit einer Mehrbelastung von rd. 137.000,- EUR gegenüber den Rechnungsergebnissen 2020 gerechnet. Außerdem werden sich die Erlöse bei der Ausschüttung der Altpapiererlöse verringern (siehe bei "Erträge"). Beides führt dazu, dass die Abfallgebühren in Stadallendorf angepasst werden müssen. Eine Neukalkulation der Abfallgebühren wurde beauftragt.

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft zu 5: Personalaufwand



a) Löhne und Gehälter				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
610000	Arbeiterlöhne	86.294	74.881	66.146,24
610050	Sonstige Personalkosten	0	0	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	73.876	75.386	84.428,81
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Üstd.(Auflösungen sh. 431320)	1.000	0	7.180,29
610300	Beamtenbezüge	35.618	41.520	38.290,10
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		196.788	191.787	196.045,44

Erläuterungen

Den Personalkosten liegen die Ergebnisse der Tarifverhandlungen vom 25.10.2020 zu Grunde: Anstieg um 1,4 Prozent, mindestens aber 50 EUR, ab dem 01.04.2021 und Anstieg um 1,8 Prozent ab dem 01.04.2022 (gültig bis 31.12.2022).

Die Aufteilung der vom Personalservice des Fachbereiches 1 mitgeteilten Personalkosten auf die einzelnen Betriebszweige wurde auf der Grundlage der jährlich aktualisierten Personalkostenanteile der einzelnen Beschäftigten/Beamten durchgeführt. Die Aufteilung der Personalkosten ist in Anlage 1 dargestellt.

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft				
zu 5: Personalaufwand				
b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen umgegliedert von Personalaufwand a)	-22.854	-22.285	30.298,00
611100	Sozialvers. Angestellte	15.669	16.208	17.455,55
611200	Sozialvers. Arbeiter	18.031	15.760	13.193,99
612020	Veränderung Beihilferückstellungen	-5.476	-5.310	7.562,00
612040	ZVK Arbeiter	5.012	4.407	5.215,10
612060	ZVK Angestellte	6.464	6.772	5.308,62
612080	Versorgungskasse Beamte	40.603	37.062	19.178,88
612100	Beihilfen Beamte	2.069	2.400	1.274,13
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		59.518	55.014	99.486,27

Erläuterungen

Neben der Aufteilung der einzelnen Personalkosten ist auch die Aufteilung der Beihilfen auf die Betriebszweige in Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2022 dargestellt. Die Anteile der unterschiedlichen Rückstellungen, Stand 31.12.2020, können der Anlage 2 entnommen werden.

Grundlage der Veränderungen im Bereich der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen bildet die Prognoseberechnung der KVK - Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck und die Anteilsberechnung des Fachbereiches 1 für die Anteile der einzelnen Betriebszweige des Eigenbetriebes Stadtwerke (Anwartschaftsbarwertverfahren mit den hierzu gehörenden Zinsanteilen nach den handelsrechtlichen Bestimmungen - BilMoG). Für die mittelbare Versorgungsverpflichtung aus der Zusatzversorgung bei der ZVK der Gemeinden und Gemeindeverbände Kassel wurde keine Rückstellung gebildet. Durch die Mitgliedschaft über die Stadt erfüllt der Eigenbetrieb Stadtwerke die Verpflichtung zur zusätzlichen Altersversorgung seiner Beschäftigten.

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft zu 6: Abschreibungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
620050	Abschreibungen immaterielle VG	119	550	1.355,70
620100	Abschreibungen Sachanlagen	73.084	44.670	48.056,56
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		73.203	45.220	49.412,26

Erläuterungen

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen werden in der Übersicht Vermögensplan/Mittelherkunft 1. Lfd. Nr. 5 als Deckungsmittel dargestellt. Dem Ansatz liegen die Angaben der in den Stadtwerken durchgeführten Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2022 vom 28.10.2021 zu Grunde. Die gegenüber den Vorjahren erhöhten Abschreibungen ergeben sich aus der Übernahme der unterirdischen Altglassammelsysteme vom städtischen Anlagevermögen in das Anlagevermögen der Stadtwerke.

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft				
zu 7: Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
511180	Sonst. Aufwendungen	0	0	0,00
630100	Fahrzeughaltung	18.000	12.000	14.936,66
630200	Dienst- und Schutzkleidung	3.600	3.000	3.528,29
630300	KFZ-Versicherung	3.700	3.700	3.629,54
630400	Versicherungsbeiträge	3.000	3.000	2.955,96
630500	Prüfungskosten	3.400	3.000	3.315,12
630600	Telefon	900	600	588,71
630700	Porto	800	800	719,46
630800	Bekanntmachungen	500	500	50,30
630900	Reisekosten	0	0	0,00
631000	Computer Software	700	700	723,35
631100	Bücher und Zeitschriften	0	0	0,00
631200	Sonst. Geschäftsaufwendungen	1.000	900	1.011,10
631300	Kosten des Geldverkehrs	475	450	426,29
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	23.588	21.750	18.235,24
631600	Bewirtschaftungskosten	8.000	9.500	7.606,27
631800	Sonstiger betriebl. Aufwand	0	0	0,00
631900	Sitzungsgelder	600	670	230,30
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand	10.000	4.000	13.877,75
632100	DV-Kosten	28.000	20.130	7.224,58
632200	Mitgliedsbeiträge	700	30	0,00
632250	Spenden	0	100	7,50
632300	Aus- und Fortbildung	1.500	1.500	504,98

632400	Betriebskosten Dul	5.500	6.640	4.967,38
632500	Büromaterial	600	600	443,64
632600	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	0,00
632700	Öffentlichkeitsarbeit	4.000	4.450	3.870,30
632800	Mieten	4.500	250	214,20
632900	Forderungsabschreibung	0	0	0,00
633000	Einst. PWB Forderungen	0	0	3.000,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		123.063	98.270	92.066,92

Erläuterungen

Die Ergänzung der Ausstattung des Personals mit Mobilfunktelefonen, die Berücksichtigung der Folgekosten für das Identsystem (c-ware) und die Einführung des Sperrmüllmoduls dieses Programms erfordern einen höheren Ansatz für die EDV.

Die Ansätze für "Sonstige betriebliche Aufwendungen" wurden an die Kostenentwicklungen in den Jahren 2020 und 2021 angepasst. Die Kostenansätze für "DV-Kosten" (z.B. GIS, Wartungen, Pflegeverträge, Updates) und der "Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt" (für Sitzungsdienst, Unterhaltungskosten Verwaltungsräume, Personaldienstleistungen) basieren auf den Angaben des zuständigen Querschnittsamtes, Fachbereich 1. In den DV-Kosten wurden auch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Rechnungsverfahrens "Rechnungsworkflow" und "digitale Belegarchivierung" berücksichtigt.

Die Mitgliedsbeiträge berücksichtigen die Aufwendungen für Mitgliedschaften des Eigenbetriebes Stadtwerke in Fachverbänden und der Berufsgenossenschaft.

Die vom Eigenbetrieb Dul für das Jahr 2022 ermittelten Betriebskosten berücksichtigen alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der anteiligen Nutzung des Baubetriebshofes in der Niederrheinischen Straße und die Räume im Rathaus durch die Stadtwerke anfallen.

Für die Anmietung einer vorübergehenden Unterstellmöglichkeit für Abfallgefäße entstehen Kosten in o.g. Höhe.

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft zu 8: Zinsen und ähnliche Aufwendungen 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
701300	Zinsen Kassenkredit	0	0	0,00
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen f. Pensionen und Beihilfen, Verwahrgelder u. Negativzinsen)	17.455	20.320	22.242,20
701500	Zinsen VR DL 3021585907	108	150	190,16
701950	Zinsen VR DL 56757391	6	7	7,70
701420	Zinsen Darlehen Investitionen im Wirtschaftsjahr	757	560	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		18.326	21.037	22.440,06

Erläuterungen

Der Zinsaufwand für den Betriebszweig "Abfallwirtschaft" wird jeweils getrennt nach den Einzeldarlehen aufgeführt. Bei den für das Jahr 2022 ermittelten Anteilen für "Sonstiger Zinsaufwand" handelt es sich um Zinsanteile aus den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen sowie Negativzinsen und Verwahrgelder.

Zinserträge können derzeit nicht erzielt werden.

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft zu 9: Zinserträge				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	0	0	0,00
700200	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
700600	Zinsertrag aus d. Abzinsung d. RST aus Kostenüberdeckung	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		0	0	0,00

I/2 Abfallwirtschaft zu 10: Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Abfallwirtschaft 2022:		192.518 EUR		

Erläuterungen

Die Ansätze für Steuerzahlungen im Jahr 2022 wurden den vorliegenden Steuerbescheiden und den Angaben zur Höhe der Vorauszahlungen entnommen. Unternehmen, die der Körperschaftsteuerpflicht unterliegen, müssen auch weiterhin den Solidaritätszuschlag entrichten.

I Erfolgsplan Abfallwirtschaft - Erläuterungen

I/2 Abfallwirtschaft zu 11: Sonstige Steuern 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
703100	Körperschaftsteuer (DSD)	4.128	17.264	857,00
703110	Solidaritätszuschlag (DSD)	228	1.000	47,13
703120	Gewerbesteuer (DSD)	14.368	14.368	710,00
703140	Zinsabschlagsteuer	0	0	0,00
704100	KFZ-Steuer	450	450	450,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		19.174	33.082	2.064,13

I/2 Abfallwirtschaft zu 12: Jahresverlust 	
Prognose Jahresverlust 2022:	211.692 EUR

Erläuterungen

Im Jahresabschluss 2015 wurde eine Rückstellung für die in dem Kalkulationszeitraum entstandenen Kostenüberdeckungen gebildet und durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (nach Vornahme einer Gebührenkalkulation) eine Verringerung der Abfallgebühren beschlossen. In den Wirtschaftsplänen sind die verringerten Abfallgebühren der Grund dafür, dass jeweils Fehlbeträge entstehen. Am 31.12.2020 betrug der Stand der RST aus Kostenüberdeckung im Betriebszweig Abfallwirtschaft 143.080 EUR. Der Ertrag aus der Auflösung dieser RST wird im Abschnitt "Umsatzerlöse" (Sachkonto: 402700) in entsprechender Höhe ausgewiesen.

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 1: Umsatzerlöse 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
401000	Gebühren alle Bzw., IU sonstige	-500	-2.200	-292,16
401100	Zählermieten Wasser IU VU	-1.120	-1.120	-1.116,72
401400	Benutzungsgeb. IU Wasser VU	-12.000	-20.270	-12.504,36
401550	Ablesegebühren IU Wasser VU	-12	-12	-12,24
402100	Benutzungsgebühren Wasser VU	-3.102.000	-3.010.000	-3.106.235,88
402120	Abschläge Wassergebühren VU	0	0	-187,86
402160	Zählermieten VU	-88.400	-89.000	-88.107,34
402180	Ablesegebühren Wasser VU	-9.430	-9.450	-9.444,69
402240	Sonstige Gebühren 7%	-4.400	-3.750	-4.450,37
402300	Auflösung Ertragszuschüsse	-75.861	-101.360	-99.394,34
431140	Rückvergütung Wasserbezugskosten ZMW	-101.000	-105.000	-104.778,57
431160	Erneuerungen, Reparaturen, Änd. v. Wasserhausanschlüssen 7 %	-20.000	-40.000	-20.312,82
431220	Sonst. betr. Einnahmen 7%	-500	-500	0,00
431240	Sonst. betr. Einnahmen 19 %	-30.000	-32.000	-43.481,13
431260	Verkauf Material 19 %	-4.000	-5.000	-4.179,29
431280	Verwaltungsgebühren	-500	-500	-302,50
431520	Erstattungen nach § 4 AtG (ATZ)	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		-3.449.723	-3.420.162	-3.494.800,27

Erläuterungen

Die Erläuterung der wesentlichen Ertragskalkulationen - siehe Ausführungen zu "aktivierte Eigenleistungen".

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 2: Aktivierte Eigenleistungen 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
421000	Aktivierte Eigenleistungen	-30.000	-30.000	-52.342,65
421005	Aktivierte Gemeinkosten	-15.000	-15.000	-30.030,39
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		-45.000	-45.000	-82.373,04

Erläuterungen

Die Kalkulation der Wassergebühren für das Jahr 2022 basiert auf den Verbrauchsstatistiken der Jahre 2015 - 2019 für die Sondervertragskunden sowie der Tarifkunden/Haushalte und einer wegen der Corona-Pandemie gesonderten Betrachtung der Jahre 2020 bzw. 2021 (Hochrechnung bis einschließlich September). Hiernach wird von einer Wasserverkaufsmenge von 2.350.000 m³ ausgegangen. Hierbei wurden Fremdbezugsmengen vom ZMW, die Fördermengen aus eigenen Gewinnungsanlagen und zusätzlich Bedarfsmengen für den Bau der BAB 49 einerseits sowie Wasserverlustmengen andererseits berücksichtigt. Der Prognose für die Erträge aus Wassergebühren liegt der bisherige Gebührensatz von 1,32 EUR/m³ zu Grunde. Eine Neukalkulation der Wassergebühren wurde beauftragt.

Die Einflüsse und der weitere Verlauf der Corona-Pandemie haben die Stadtwerke zu einer besonders vorsichtigen Situationsbetrachtung veranlasst. Vor diesem Hintergrund wurden Erträge aus Wassergebühren von 3.102.000 EUR angesetzt.

Der Innenumsatz (Schwimmbäder u.a.), die Zählermieten, Ablesegebühren, Auflösungsbeträge u.a. werden gesondert dargestellt.

Als aktivierte Eigenleistung bezeichnet man bei der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) den Sachverhalt, dass das Unternehmen Anlagevermögen (z.B. Herstellung von Hauptversorgungsleitungen oder Hausanschlussleitungen für Wasser, Planungsleistungen) selbst ausführt (d.h. nicht wie üblich bei Fremdfirmen einkauft) und diese Eigenleistungen im Anlagevermögen des Betriebszweiges aktiviert.

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 3: Sonstige betriebliche Erträge 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
402220	Sonst. Gebühren 0 %	0	0	0,00
431100	Ertrag Versicherungsfälle o. MwSt	-500	-500	0,00
431180	Erträge Auflösung SoPo	-28.972	-28.800	-1.015,63
431200	Sonst. betr. Einnahmen 0 % inkl. Ertr. Erhebungsdaten Abwasser 25.900 EUR	-28.500	-28.500	-851,43
431220	Sonst. betr. Einnahmen 7 %	0	0	0,00
431245	Erstattung Land Hessen BAB A 49	0	0	0,00
431320	Erträge Auflösung Rückstellung	0	0	0,00
431340	Mahngebühren	-1.500	-1.740	-1.383,52
431360	Säumniszuschläge a. Mahnungen	-1.400	-1.350	-1.474,95
431380	Erträge Herabsetzung PWB	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		-60.872	-60.890	-4.725,53

Erläuterungen

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde für Zuschüsse des Landes zu verschiedenen Baumaßnahmen der Vorjahre sowie dem Bau der Messschächte für die Fernwirkanlage gebildet. Darüber hinaus erhalten die Stadtwerke Zuschüsse in Höhe von 80 % der Investitionskosten für die Herstellung und Erneuerung der Hydranten aus dem Haushalt der Stadt Stadtallendorf (20 % Trinkwasserversorgung, 80 % Brandschutz). Diese werden jährlich mit 2 % bis 5 % des ursprünglichen Zuschussbetrages aufgelöst und bei "Sonstigen betrieblichen Erträgen - Erträge Auflösung SoPo" ausgewiesen.

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 4: Materialaufwand				
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
511020	Wasserbezugskosten	2.232.500	1.896.000	1.867.306,96
511060	Strombezugskosten	38.000	36.500	37.327,18
511100	Chemikalien, Filtermaterial	1.400	1.400	0,00
511120	Materialaufwand	90.000	90.000	75.460,49
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		2.361.900	2.023.900	1.980.094,63

Erläuterungen

Der Ansatz für Wasserbezugskosten für das Jahr 2022 wurde mit den Lieferererwartungen des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) für die Kernstadt und den Stadtteil Nieder Klein abgestimmt. Wasserverlustmengen für diesen Bereich wurden entsprechend berücksichtigt. Angesetzt wurde eine Bezugsmenge von 2.350.000 m³. Der Kalkulation liegen die zum 01.01.2022 geltenden Kostensätze des ZMW (Bereitstellungsgebühr: 0,59 EUR/m³ und Arbeitsgebühr 0,36 EUR/m³ zu Grunde (bis 31.12.2021 0,51 EUR bzw. 0,28 EUR je m³). Die Gebührenerhöhungen des ZMW im kommenden Jahr bedeuten im Betriebszweig Wasser - gerechnet mit der o.g. Bezugsmenge - eine Mehrbelastung bei den Wasserbezugskosten von 376.000 EUR.

Die Strombezugskosten berücksichtigen die Verbrauchsprognose und gesetzlichen Zulagen für alle Wassergewinnungs-, Brunnen-, Speicher- und Druckerhöhungsanlagen, einschließlich der Fernwirkanlage für das Jahr 2022.

Der Ansatz von 90 TEUR für Materialaufwand berücksichtigt u.a. die Beschaffung von Armaturen, Absperrschiebern, Hydranten und Kleinmaterialien.

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 4: Materialaufwand



b) Aufwendungen f. bez. Leistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
512020	Kooperationsentschädigungen WSG Erksdorf	5.200	5.200	4.351,22
512080	Bezogene Fremdleistungen	400.000	350.000	314.896,96
512140	Versicherungsfälle	500	500	0,00
512160	Eigenverbrauch Ben. Geb. Wasser	0	0	0,00
512220	Wasseruntersuchungen	12.500	12.000	13.097,28
512260	Vollstreckungskosten	2.200	2.200	1.340,73
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		420.400	369.900	333.686,19

Erläuterungen

Der Ansatz für bezogene Fremdleistungen berücksichtigt den im Jahr 2022 erwarteten Aufwand für die Unterhaltung des Wasserleitungsnetzes. Hierzu zählen die Aufwendungen für die Instandsetzung von Rohrbrüchen und die Erneuerung von Leitungsabschnitten. Ob die Mittel ausreichen werden, wird von der Entwicklung der Betriebsstörungen abhängig sein. In dem Ansatz wurden wie bisher auch Mittel für Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der Sicherung des Tiefzonenbehälters während und nach der Bauphase der BAB 49 eingeplant.

Wie in jedem Wirtschaftsjahr sind Entschädigungszahlungen an die Landwirte mit Kooperationsverträgen zur grundwasserschonenden Landnutzung und Bewirtschaftung mit dem Ziel der Verbesserung der Trinkwasserqualität im Wasserschutzgebiet Erksdorf im Planansatz berücksichtigt worden.

Der Ansatz für Wasseruntersuchungen berücksichtigt zusätzliche Mittel für Untersuchungen des Trinkwassers im Fall einer plötzlich auftretenden Trinkwasserstörung (z.B. Störfälle nach Starkregenereignissen wie im Frühjahr 2017 in Stadtallendorf/ZMW und im Brunnen des Stadtteiles Schweinsberg im August/September 2017).

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 5: Personalaufwand



a) Löhne und Gehälter

Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
610000	Arbeiterlöhne	37.643	54.515	43.034,82
610050	Sonstige Personalkosten	0	0	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	292.010	259.674	266.159,08
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Üstd.	3.000	3.000	-119,71
610300	Beamtenbezüge	17.445	52.939	38.022,65
610500	Veränd.Altersteilzeitrückstell.	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		350.098	370.128	347.096,84

Erläuterungen

Den Personalkosten liegen die Ergebnisse der Tarifverhandlungen vom 25.10.2020 zu Grunde: Anstieg um 1,4 Prozent, mindestens aber 50 EUR, ab dem 01.04.2021 und Anstieg um 1,8 Prozent ab dem 01.04.2022 (gültig bis 31.12.2022).

Die Aufteilung der vom Personalservice des Fachbereiches 1 mitgeteilten Personalkosten auf die einzelnen Betriebszweige wurde auf der Grundlage der jährlich aktualisierten Personalkostenanteile der einzelnen Beschäftigten/Beamten durchgeführt. Die Aufteilung der Personalkosten ist in Anlage 1 dargestellt.

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 5: Personalaufwand



b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung

Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-28.004	-27.307	37.126,00
611100	Sozialvers. Angestellte	60.736	55.028	54.055,90
611200	Sozialvers. Arbeiter	8.064	11.712	8.752,13
612020	Veränderung Beihilferückstellungen	-6.710	-6.506	8.729,00
612040	ZVK Arbeiter	2.219	3.215	4.125,37
612060	ZVK Angestellte	25.330	22.799	20.160,15
612080	Versorgungskasse Beamte	31.290	36.695	31.964,84
612100	Beihilfen Beamte	2.633	2.650	1.507,05
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		95.558	98.286	166.420,44

Erläuterungen

Neben der Aufteilung der einzelnen Personalkosten ist auch die Aufteilung der Beihilfen auf die Betriebszweige in Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2021 dargestellt. Die Anteile der unterschiedlichen Rückstellungen, Stand 31.12.2020, können der Anlage 2 entnommen werden.

Grundlage der Veränderungen im Bereich der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen bildet die Prognoseberechnung der KVK - Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck und die Anteilsberechnung des Fachbereiches 1 für die Anteile der einzelnen Betriebszweige des Eigenbetriebes Stadtwerke (Anwartschaftsbarwertverfahren mit den hierzu gehörenden Zinsanteilen nach den handelsrechtlichen Bestimmungen - BilMoG). Für die mittelbare Versorgungsverpflichtung aus der Zusatzversorgung bei der ZVK der Gemeinden und Gemeindeverbände Kassel wurde keine Rückstellung gebildet. Durch die Mitgliedschaft über die Stadt erfüllt der Eigenbetrieb Stadtwerke die Verpflichtung zur zusätzlichen Altersversorgung seiner Beschäftigten.

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 6: Abschreibungen 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
620050	Abschreibungen immaterielle VG	778	1.910	4.602,13
620100	Abschreibungen Sachanlagen	489.326	477.090	564.037,29
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		490.104	479.000	568.639,42

Erläuterungen

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen werden in der Übersicht Vermögensplan/Mittelherkunft 1. Lfd. Nr. 5 als Deckungsmittel dargestellt. Dem Ansatz liegen die Angaben der in den Stadtwerken durchgeführten Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2022 vom 28.10.2021 zu Grunde.

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 7: Sonstige betriebliche Aufwendungen 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
511180	Sonst. Aufwendungen	50	50	-10,45
630100	Fahrzeughaltung	14.500	12.500	11.813,98
630200	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	1.500	1.849,70
630300	KFZ-Versicherung	3.500	3.100	3.042,02
630400	Versicherungsbeiträge	8.000	8.000	7.986,45
630500	Prüfungskosten	5.000	5.000	4.637,83
630600	Telefon	7.000	6.500	6.582,42
630700	Porto	2.700	2.700	2.492,02
630800	Bekanntmachungen	1.000	1.000	837,17
630900	Reisekosten	0	0	0,00
631000	Computer-Software	3.200	3.200	4.198,35
631100	Bücher und Zeitschriften	450	450	451,80
631200	Sonst. Geschäftsaufwendungen	1.800	1.500	1.242,09
631300	Kosten des Geldverkehrs	800	800	753,61
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	39.313	36.250	28.740,12
631600	Bewirtschaftungskosten	8.500	8.500	8.479,66
631700	Entschädigungszahlungen	260	260	265,96
631800	Sonstiger betriebl. Aufwand	0	0	0,00
631900	Sitzungsgelder	1.000	1.240	383,83
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand	17.000	11.000	17.474,82
632100	DV-Kosten	48.100	47.590	16.423,53
632200	Mitgliedsbeiträge, BG-Beiträge	7.600	7.600	4.197,64
632250	Spenden	0	0	14,00
632300	Aus- und Fortbildung	2.500	2.500	4.767,05
632400	Betriebskosten Dul	8.500	12.380	8.278,97

Erläuterungen Wasserversorgung

632500	Büromaterial	950	950	879,60
632600	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	-588,24
632700	Öffentlichkeitsarbeit	1.500	1.500	909,00
632800	Mieten	300	500	769,02
632900	Forderungsabschreibungen	0	0	0,00
633000	Einst. PWB Forderungen	0	0	4.300,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		185.523	176.570	141.171,95

Erläuterungen

Die Ansätze für "Sonstige betriebliche Aufwendungen" wurden an die Kostenentwicklungen in den Jahren 2019 bis 2021 (Redaktionsschluss) angepasst. Die Kostenansätze für "DV-Kosten" (z.B. GIS, Wartungen, Pflegeverträge, Updates u.a.) und der "Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt" (für Sitzungsdienst, Unterhaltungskosten Verwaltungsräume, Personaldienstleistungen) basieren auf den Angaben des zuständigen Querschnittsamtes, Fachbereich 1. In den DV-Kosten wurden u.a. auch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Rechnungsverfahrens ("Rechnungsworkflow") und "digitale Belegarchivierung" berücksichtigt. Auch die Ergänzung der Ausstattung des Personals mit Mobilfunktelefonen erfordert einen höheren Ansatz.

Die Mitgliedsbeiträge berücksichtigen die Aufwendungen für Mitgliedschaften des Eigenbetriebes Stadtwerke in Fachverbänden und der Berufsgenossenschaft.

Die vom Eigenbetrieb Dul für das Jahr 2021 ermittelten Betriebskosten berücksichtigen alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der anteiligen Nutzung des Baubetriebshofes in der Niederrheinischen Straße durch die Stadtwerke anfallen.

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 8: Zinsen und ähnliche Aufwendungen 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
701100	Zinsen SP DL 3021585904	881	1.120	1.350,66
701200	Zinsen SPK DL 6000705347	0	0	0,00
701300	Zinsaufwand Kassenkredit	0	0	0,00
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen f. Pensionen u. Beihilfen, Negativzinsen u. Verwahrgelder)	23.882	27.752	25.470,94
701500	Zinsen VR DL 3021585907	2.643	3.700	4.682,68
701600	Zinsen SP DL 3021585900	0	0	0,00
701950	Zinsen VR DL 56757391	231	280	339,08
701430	Zinsen Investitionen im Wirtschaftsjahr	2.478	830	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		30.115	33.682	31.843,36

Erläuterungen

Der Zinsaufwand für den Betriebszweig "Wasserversorgung" wird jeweils getrennt nach den Einzeldarlehen aufgeführt. Bei den für das Jahr 2021 ermittelten Anteilen für "Sonstiger Zinsaufwand" handelt es sich um Zinsanteile aus den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen sowie Negativzinsen und Verwahrgelder.

Zinserträge können derzeit nicht erzielt werden.

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 9: Zinserträge 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	0	0	0,00
700200	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		0	0	0,00

I/3 Wasserversorgung zu 10: Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Wasserversorgung 2022: 378.103 EUR	

I Erfolgsplan Wasserversorgung - Erläuterungen

I/3 Wasserversorgung zu 11: Sonstige Steuern 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
703100	Körperschaftsteuer	2.250	2.250	0,00
703110	Solidaritätszuschlag	125	125	0,00
703120	Gewerbsteuer	2.000	2.000	0,00
703140	Zinsabschlagsteuer	0	0	0,00
704100	KFZ-Steuer	440	580	490,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		4.815	4.955	490,00

I/3 Wasserversorgung zu 12: Jahresgewinn 	
Prognose Jahresverlust 2022:	382.918 EUR

I Erfolgsplan Schwimmbäder - Erläuterungen

I/4 Schwimmbäder zu 1: Umsatzerlöse				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
403100	Eintrittsgelder Schwimmbäder	-251.500	-251.500	-192.169,33
403110	Kurse und Shopverkauf, 19 % MwSt	-3.000	-3.000	-5.528,37
431150	Einspeisevergütung Strom 19%	-11.000	-23.500	-11.739,36
431220	Sonstige Betriebseinnahmen 7 %	0	0	0,00
431240	Sonstige Betriebseinnahmen 19 %	0	0	-167,65
431460	Mieten 19%	-15.480	-15.480	-15.478,26
402300	Auflösung Ertragszuschüsse	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		-280.980	-293.480	-225.082,97

I/4 Schwimmbäder zu 2: Aktivierte Eigenleistungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
421000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
421005	Aktivierte Gemeinkosten	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		0	0	0,00

I Erfolgsplan Schwimmbäder - Erläuterungen

I/4 Schwimmbäder zu 3: Sonstige betriebliche Erträge				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
431100	Erträge Versicherungsfälle o. MWSt	0	0	-28.980,98
431180	Erträge Auflösung SoPo (Sonderposten f. Inv.zuschüsse/ Fördermittel, Tilgungen)	-387.000	-393.687	-389.050,66
431200	Sonst. Betriebsein.0 % - Zuschuss Stadt	-1.289.896	-1.249.283	-1.189.780,26
431320	Erträge Auflösung Rückstellungen	0	0	0,00
431465	Erst.Verbr.Kosten Bäder 19 %	-470	-500	-131,73
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		-1.677.366	-1.643.470	-1.607.943,63

I/4 Schwimmbäder zu 4: Materialaufwand				
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
511060	Strombezugskosten	121.000	120.000	106.705,33
511100	Chemikalien, Filtermaterial etc.	23.000	22.500	16.697,84
511120	Materialaufwand	11.000	16.000	5.691,42
511180	Sonst.betriebl. Aufwendungen	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		155.000	158.500	129.094,59

I Erfolgsplan Schwimmbäder - Erläuterungen

I/4 Schwimmbäder zu 4: Materialaufwand				
b) Aufwendungen f. bez. Leistungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
512080	Bezogene Fremdleistungen	287.000	290.000	272.259,10
512140	Bezogene Fremdleistungen Vers.fälle	0	0	-552,00
512160	Eigenverbrauch Benutzungsgebühren	65.000	65.000	43.811,36
512220	Wasseruntersuchungen	2.350	3.500	397,00
511240	Gaslieferungen	62.400	62.000	39.221,87
511250	Badewasseruntersuchungen	4.550	0	4.291,00
512360	Einsammlung Abfall	2.000	2.000	1.431,40
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		423.300	422.500	360.859,73

Der Ansatz für bezogene Fremdleistungen beinhaltet auch Kosten zur Sanierung des Filterhauses im Freibad.

I Erfolgsplan Schwimmbäder - Erläuterungen

I/4 Schwimmbäder zu 5: Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
610000	Arbeiterlöhne	149.121	156.804	113.798,38
610050	Sonstige Personalkosten	0	0	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	359.979	313.121	359.448,27
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Üstd.	3.000	-6.500	-41.159,95
610300	Beamtenbezüge	1.454	29.506	17.999,37
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		513.554	492.931	450.086,07

Erläuterungen

Den Personalkosten liegen die Ergebnisse der Tarifverhandlungen vom 25.10.2020 zu Grunde: Anstieg um 1,4 Prozent, mindestens aber 50 EUR, ab dem 01.04.2021 und Anstieg um 1,8 Prozent ab dem 01.04.2022 (gültig bis 31.12.2022).

Die Aufteilung der vom Personalservice des Fachbereiches 1 mitgeteilten Personalkosten auf die einzelnen Betriebszweige wurde auf der Grundlage der jährlich aktualisierten Personalkostenanteile der einzelnen Beschäftigten/Beamten durchgeführt. Die Aufteilung der Personalkosten ist in Anlage 1 dargestellt.

I Erfolgsplan Schwimmbäder - Erläuterungen

I/4 Schwimmbäder zu 5: Personalaufwand				
b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-21.459	-20.925	28.449,00
611100	Sozialvers. Angestellte	74.396	65.495	74.085,64
611200	Sozialvers. Arbeiter	31.016	32.793	17.413,00
612020	Veränderung Beihilferückstellung	-5.142	-4.986	8.191,00
612040	ZVK Arbeiter	8.294	8.425	7.054,80
612060	ZVK Angestellte	23.063	22.614	25.295,79
612080	Versorgungskasse Beamte	23.095	17.330	16.621,72
612100	Beihilfen Beamte	1.055	820	424,31
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		134.318	121.566	177.535,26

Erläuterungen

Die Aufteilungen der einzelnen Personalkosten und Ansätze für Beihilfen auf die Betriebszweige sind in Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2022 dargestellt. Die Anteile der unterschiedlichen Rückstellungen, Stand 31.12.2020, sind in Anlage 2 aufgeführt.

Grundlage der Veränderungen im Bereich der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen bildet die Prognoseberechnung der KVK - Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck und die Anteilsberechnung des Fachbereiches 1 für die Anteile der einzelnen Betriebszweige des Eigenbetriebes Stadtwerke (Anwartschaftsbarwertverfahren mit den hierzu gehörenden Zinsanteilen nach den handelsrechtlichen Bestimmungen - BilMoG). Für die mittelbare Versorgungsverpflichtung aus der Zusatzversorgung bei der ZVK der Gemeinden und Gemeindeverbände Kassel wurde keine Rückstellung gebildet. Durch die Mitgliedschaft über die Stadt erfüllt der Eigenbetrieb Stadtwerke die Verpflichtung zur zusätzlichen Altersversorgung seiner Beschäftigten.

I Erfolgsplan Schwimmbäder - Erläuterungen

I/4 Schwimmbäder zu 6: Abschreibungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
620050	Abschreibungen immaterieller Vermögensgegenst.	950	350	946,82
620100	Abschreibungen der Sachanlagen	430.500	435.256	428.020,78
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		431.450	435.606	428.967,60

Erläuterungen

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen werden in der Übersicht Vermögensplan/Mittelherkunft 1. Lfd. Nr. 5 als Deckungsmittel dargestellt. Dem Ansatz liegen die Angaben der in den Stadtwerken durchgeführten Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2022 vom 28.10.2021 zu Grunde.

I Erfolgsplan Schwimmbäder - Erläuterungen

I/4 Schwimmbäder zu 7: Sonstige betriebliche Aufwendungen 		2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
Sachkonto	Bezeichnung			
511180	Sonst.betriebl. Aufwendungen	150	150	0,00
630100	Fahrzeughaltung	0	0	0,00
630200	Dienst- und Schutzkleidung	4.000	3.000	1.752,38
630300	KFZ-Versicherung	0	0	0,00
630400	Versicherungsbeiträge	41.500	41.500	42.820,62
630500	Prüfungskosten	2.400	1.850	1.981,37
630600	Telefon, Telekommunikation	3.000	3.000	2.974,17
630700	Porto	200	200	187,20
630800	Bekanntmachungen	100	100	37,57
630900	Reisekosten	150	100	0,00
631000	Computer Software	150	100	26,71
631100	Bücher und Zeitschriften	100	100	0,00
631200	Sonstiger Geschäftsaufwand	13.500	14.000	12.470,66
631300	Kosten des Geldverkehrs	700	350	511,02
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	20.445	18.850	14.827,73
631600	Bewirtschaftungskosten	5.000	5.000	3.452,77
631800	Sonst.betriebl. Aufwendungen	100	100	0,00
631900	Sitzungsgelder	520	400	199,58
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand	2.000	2.000	-1.851,23
632100	DV-Kosten	22.650	22.130	9.761,43
632200	Mitgliedsbeiträge/BG-Beiträge	600	600	460,00
632250	Spenden	0	0	4,50
632300	Aus- und Fortbildung	1.500	1.500	161,65
632400	Betriebskosten Dul	4.500	3.045	4.305,07
632500	Büromaterial	450	250	440,39

Erläuterungen Schwimmbäder

632600	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	147,99
632700	Öffentlichkeitsarbeit	5.000	6.000	4.516,88
632800	Mieten	0	0	0,00
-	-		-	-
-	-		-	-
-	-		-	-
-	-		-	-
-	-		-	-
Gesamt		128.715	124.325	99.188,46

Erläuterungen

Die Ansätze für "Sonstige betriebliche Aufwendungen" wurden an die Kostenentwicklungen in den Jahren 2019 bis 2021 (Redaktionsschluss) angepasst. Die Kostenansätze für "DV-Kosten" (z.B. GIS, Wartungen, Pflegeverträge, updates) und der "Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt" (für Sitzungsdienst, Unterhaltungskosten Verwaltungsräume, Personaldienstleistungen) basieren auf den Angaben des zuständigen Querschnittsamtes, Fachbereich 1. In den DV-Kosten wurden auch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Rechnungsverfahrens "Rechnungsworkflow" und "digitale Belegarchivierung" berücksichtigt.

Der Ansatz für "Mitgliedsbeiträge" berücksichtigt die Aufwendungen für die Mitgliedschaft des Eigenbetriebes Stadtwerke in Fachverbänden (z.B. der Deutschen Gesellschaft für das Bäderwesen e.V.) und der Berufsgenossenschaft.

Die vom Eigenbetrieb Dul für das Jahr 2022 ermittelten Betriebskosten berücksichtigen alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der anteiligen Nutzung des Rathauses durch die Stadtwerke anfallen.

I Erfolgsplan Schwimmbäder - Erläuterungen

I/4 Schwimmbäder zu 8: Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
701300	Zinsaufwand Kassenkredite	0	0	0,00
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen)	15.514	18.055	17.438,46
701800	Zinsen WL DL 500802800, Hallenbad 1	27.946	29.627	31.307,88
701900	Zinsen erstes inneres Darlehen Hallenbad 2	103.488	107.800	112.112,00
701910	Zinsen Helaba 0800086935, Hallenbad 3	19.297	20.076	20.855,72
701920	Zinsen zweites Darlehen Hallenbad 4	5.414	5.614	5.814,68
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		171.659	181.172	187.528,74

Erläuterungen

Der Zinsaufwand für den Kapitaldienst des Betriebszweiges "Schwimmbäder" wird jeweils getrennt nach den Darlehen externer Banken und interner Darlehen der Stadt auf Basis der jeweiligen Zins- und Tilgungspläne aufgeführt.

Bei den für das Jahr 2022 ermittelten Anteilen für "Sonstiger Zinsaufwand" handelt es sich um Zinsanteile der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Zinserträge können derzeit nicht erzielt werden.

I Erfolgsplan Schwimmbäder - Erläuterungen

I/4 Schwimmbäder zu 9: Zinserträge				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	0	0	0,00
700200	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	-560,45
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		0	0	-560,45

I/4 Schwimmbäder zu 10: Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Schwimmbäder 2022:		-350 EUR	

I Erfolgsplan Schwimmbäder - Erläuterungen

I/4 Schwimmbäder zu 11: Sonstige Steuern				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
703140	Zinsabschlagsteuer	0	0	0,00
704200	Grundsteuer	350	350	326,60
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		350	350	326,60

I/4 Schwimmbäder zu 12: Jahresgewinn/Jahresverlust			
Nullstellung Jahresgewinn/Jahresverlust 2022:		0 EUR	

I Erfolgsplan Stadt- und Straßenreinigung - Erläuterungen

I/5 Stadt- und Straßenreinigung zu 1: Umsatzerlöse				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
431280	Verwaltungsgebühren	0	0	0,00
403420	Benutzungsgebühren Straßenreinigung VU	-258.900	-271.000	-259.525,05
403440	Abschläge Straßenreinigung	0	0	0,00
431320	Ertrag a. d. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0,00
431520	Erstattung nach § 4 AtG (ATZ)	0	0	0,00
431200	Sonstige betriebliche Einnahmen 0%	-1.500	-3.000	0,00
431240	Sonstige betriebliche Einnahmen 19 %	-1.500	-3.000	0,00
431440	Leistungen für Dritte	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		-261.900	-277.000	-259.525,05

Erläuterungen

Von der SWS-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner, Dreieich, wurde 2019 eine erste Gebührenkalkulation unter dem Aspekt der "Rückführung der Straßenreinigung in den Eigenbetrieb Stadtwerke" und den hierzu definierten Dienstleistungsvarianten durchgeführt. Auf der Grundlage der Reinigungsgebühr von 2,54 EUR je Straßenfrontmeter/Jahr und der im Programm Verbrauchsabrechnung erfassten Straßenfrontmeter von rund 102 Straßenkilometern (einschl. 925 m Handreinigung und 500 m Straßenfront) für fertiggestellte Straßen im Bereich des Neubaugebietes Kronäcker - 3. und 4. Bauabschnitt) wurden die Erträge aus Benutzungsgebühren kalkuliert. Darüber hinaus werden Kostendeckungsbeiträge von ca. 3.000 EUR z.B. für die Reinigung der Straßen nach Baumaßnahmen der Stadtwerke (Wasserrohrbrüche, Baumaßnahmen der Stadt) Stadtfeste, Reinigungen für Dritte (z.B. Bauunternehmen) erwartet. Der Einsatz der Kehrmaschine in anderen Bereichen zur Generierung von Kostendeckungsbeiträgen wird derzeit überprüft. Kostendeckungsbeiträge im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit werden zunächst nicht in Ansatz gebracht, da sich erst durch den künftigen Einsatz zweier Kehrmaschinen im täglichen Ablauf Erkenntnisse ergeben müssen, ob Kapazitäten für solche Arbeiten vorhanden sind.

Gemäß Rechtsprechung ist die Leerung der Abfallkörbe der Straßenreinigung zuzuordnen.

Durch die Entleerung der Abfallkörbe in unterschiedlichen Bereichen des Stadtgebiets (z.B. Bürgerhäuser, Parkanlagen, Straßen der Kernstadt, Kindergärten) werden Kostenerstattungen der Stadt und von Dul an die Stadtwerke von rd. 69.000 EUR vorgesehen. Die Stadtwerke beabsichtigen, in den nächsten Jahren die mit der Abfallkorbeinsammlung zusammenhängenden Anteile der Erträge und Aufwendungen genauer zu ermitteln, damit schrittweise verfeinerte Zuordnungen für künftige Gebührenkalkulationen vorgenommen werden können. Eine Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühren wurde beauftragt.

I Erfolgsplan Stadt- und Straßenreinigung - Erläuterungen

I/5 Stadt- und Straßenreinigung zu 2: Aktivierte Eigenleistungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		0	0	0,00

I/5 Stadt- und Straßenreinigung zu 3: Sonstige betriebliche Erträge				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
431180	Erträge Auflösung SoPo	-600	0	-600,00
431200	Sonst. betr. Einnahmen 0 % (Erstatt. Papierkorbleerung)	-37.000	-70.000	-38.465,07
431340	Mahngebühren	-60	-60	-46,12
431360	Säumniszuschl. a. Mahnungen	-40	-40	-49,13
431380	Erträge a.d.Herabsetzung PWB	-100	-100	600,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		-37.800	-70.200	-38.560,32

I Erfolgsplan Stadt- und Straßenreinigung - Erläuterungen

I/5 Stadt- und Straßenreinigung zu 4: Materialaufwand				
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
511120	Materialaufwand	15.000	10.000	6.787,35
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		15.000	10.000	6.787,35

Erläuterungen

Der Umfang der im Bereich der Stadtreinigung benötigten Materialien (u.a. Kehrbesen) orientiert sich an den Zahlen des Jahres 2020 sowie 2021 (bis einschließlich September) und den Erwartungen für das Jahr 2022 in Bezug auf zusätzliche Unterhaltungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Beschaffung einer kleinen Kehrmaschine.

I Erfolgsplan Stadt- und Straßenreinigung - Erläuterungen

I/5 Stadt- und Straßenreinigung zu 4: Materialaufwand				
b) Aufwendungen f. bez. Leistungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
512080	Bezogene Fremdleistungen	94.000	65.000	77.954,44
512140	Bezogene Fremdleistungen Versicherungsfälle	0	0	3.124,88
512260	Vollstreckungskosten	550	700	446,89
512360	Entsorgungskosten	17.000	17.000	11.398,68
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		111.550	82.700	92.924,89

Erläuterungen

Die Aufwendungen beinhalten u.a. die Kosten für die Leerung der Abfallkörbe (69.000 EUR - früher im Betriebszweig Abfallwirtschaft veranschlagt, jetzt gemäß Rechtsprechung im Betriebszweig Straßenreinigung zu berücksichtigen), die Beseitigung des Straßenkehrichts (einschließlich der hierdurch entstehenden Transportkosten) sowie die Aufwendungen des Eigenbetriebes Dul für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Stadtservice (Pick-Up-Service, regelmäßige Pflegegänge, Sonderdienstleistungen per Einzelauftrag). Die Aufwendungen für die Reinigung verschiedener Wege und Plätze an der Niederkleiner Straße durch ein Privatunternehmen konnten durch die Erhöhung des Personalbestandes eingespart werden. Weitere Einsparungen von Fremdleistungen werden geprüft, wo es möglich ist, zurückgenommen (z.B. Reinigung der Stadtmitte durch eigenes Personal, Mitwirkung von Personal der Stadtwerke an den Pflegegängen im Stadtgebiet).

Die Gegenbuchung der Kostenanteile für die Papierkorbleerung ist als Ertrag im Betriebszweig Abfallwirtschaft gebührenmindernd erfolgt (siehe dortige Erläuterungen zu SK 431200). Einen Teil dieser Kosten - rd. 37.000 EUR - werden dem Betriebszweig Straßenreinigung zuständigkeitshalber durch interne Erstattungen der Stadt bzw. Dul gebührenmindernd ausgeglichen (vgl. Erträge Straßenreinigung, SK 431200).

I Erfolgsplan Stadt- und Straßenreinigung - Erläuterungen

I/5 Stadt- und Straßenreinigung zu 5: Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
610000	Arbeiterlöhne	58.470	49.688	18.183,67
610050	Sonstige Personalkosten	0	0	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	73.764	53.240	24.726,02
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Üstd.	450	0	530,05
610300	Beamtenbezüge	727	26.237	15.786,64
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		133.411	129.165	59.226,38

Erläuterungen

Den Personalkosten liegen die Ergebnisse der Tarifverhandlungen vom 25.10.2020 zu Grunde: Anstieg um 1,4 Prozent, mindestens aber 50 EUR, ab dem 01.04.2021 und Anstieg um 1,8 Prozent ab dem 01.04.2022 (gültig bis 31.12.2022).

Die Aufteilung der vom Personalservice des Fachbereiches 1 mitgeteilten Personalkosten auf die einzelnen Betriebszweige wurde auf der Grundlage der jährlich aktualisierten Personalkostenanteile der einzelnen Beschäftigten/Beamten durchgeführt. Die Aufteilung der Personalkosten ist in Anlage 1 dargestellt.

I Erfolgsplan Stadt- und Straßenreinigung - Erläuterungen

I/5 Stadt- und Straßenreinigung zu 5: Personalaufwand				
b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-5.150	-5.022	6.828,00
611100	Sozialvers. Angestellte	15.097	11.424	4.965,31
611200	Sozialvers. Arbeiter	12.618	10.721	3.656,45
612020	Veränderg. Beihilferückstellungen	-1.234	-1.197	2.692,00
612040	ZVK Arbeiter	3.428	2.919	1.021,43
612060	ZVK Angestellte	4.379	3.200	1.457,35
612080	Versorgungskasse Beamte	22.722	15.196	2.557,20
612100	Beihilfen Beamte	658	320	319,70
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		52.518	37.561	23.497,44

Erläuterungen

Die Aufteilungen der einzelnen Personalkosten und Ansätze für Beihilfen auf die Betriebszweige sind in Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2021 dargestellt. Die Anteile der unterschiedlichen Rückstellungen, Stand 31.12.2020, sind in Anlage 2 aufgeführt.

Grundlage der Veränderungen im Bereich der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen bildet die Prognoseberechnung der KVK - Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck und die Anteilsberechnung des Fachbereiches 1 für die Anteile der einzelnen Betriebszweige des Eigenbetriebes Stadtwerke (Anwartschaftsbarwertverfahren mit den hierzu gehörenden Zinsanteilen nach den handelsrechtlichen Bestimmungen - BilMoG). Für die mittelbare Versorgungsverpflichtung aus der Zusatzversorgung bei der ZVK der Gemeinden und Gemeindeverbände Kassel wurde keine Rückstellung gebildet. Durch die Mitgliedschaft über die Stadt erfüllt der Eigenbetrieb Stadtwerke die Verpflichtung zur zusätzlichen Altersversorgung seiner Beschäftigten.

I Erfolgsplan Stadt- und Straßenreinigung - Erläuterungen

I/5 Stadt- und Straßenreinigung zu 6: Abschreibungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
620050	Abschreibungen immaterieller Vermögensgegenst.	16	100	191,66
620100	Abschreibungen der Sachanlagen	49.397	21.590	1.345,54
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		49.413	21.690	1.537,20

Erläuterungen

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen werden in der Übersicht Vermögensplan/Mittelherkunft 1. Lfd. Nr. 5 als Deckungsmittel dargestellt. Dem Ansatz liegen die Angaben der in den Stadtwerken durchgeführten Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2022 vom 28.10.2021 zu Grunde. Bei dem Ansatz für Sachanlagen handelt es sich um die Abschreibung der im Jahr 2020 angeschafften großen Kehrmaschine sowie die AfA für die kleine Kehrmaschine, deren Beschaffung noch im Jahr 2021 umgesetzt wird.

I Erfolgsplan Stadt- und Straßenreinigung - Erläuterungen

I/5 Stadt- und Straßenreinigung zu 7: Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
630100	Fahrzeughaltung	40.000	40.000	12.225,53
630200	Dienst- und Schutzkleidung	1.700	1.200	1.298,55
630300	KFZ-Versicherung	5.000	5.000	0,00
630400	Versicherungsbeiträge	800	400	394,14
630500	Prüfungskosten	800	800	788,02
630600	Telefon	600	50	0,00
630700	Porto	100	100	57,30
630800	Bekanntmachungen	600	600	921,66
630900	Reisekosten	0	0	0,00
631000	Computer Software	50	50	42,37
631100	Bücher und Zeitschriften	0	20	0,00
631200	Sonst. Geschäftsaufwendungen	100	100	109,44
631300	Kosten des Geldverkehrs	60	60	56,84
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	3.145	2.900	3.182,25
631600	Bewirtschaftungskosten	500	500	3,48
631800	Sonst. betrieblicher Aufwand	0	0	0,00
631900	Sitzungsgelder	80	120	30,70
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand	500	100	65,37
632100	DV Kosten	4.050	3.550	1.068,41
632200	Mitglieds-/BG Beiträge	800	800	0,00
632250	Spenden	0	0	1,00
632300	Aus- und Fortbildung	500	500	296,41
632400	Betriebskosten Dul	900	1.805	662,31
632500	Büromaterial	250	500	65,43

Erläuterungen Stadt- und Straßenreinigung

632700	Öffentlichkeitsarbeit	500	500	6,48
632800	Mieten	0	16.000	88.660,85
632900	Forderungsabschreibung	0	0	0,00
633000	Einst. PWB Forderungen	0	0	600,00
-	-	-	-	-
Gesamt		61.035	75.655	110.536,54

Erläuterungen

Die Ansätze für "Sonstige betriebliche Aufwendungen" wurden an die Kostenentwicklungen in den Jahren 2019 bis 2021 (Redaktionsschluss) angepasst. Die Kostenansätze für "DV-Kosten" (z.B. GIS, Wartungen, Pflegeverträge, Updates) und der "Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt" (für Sitzungsdienst, Unterhaltungskosten Verwaltungsräume, Personaldienstleistungen) basieren auf den Angaben des zuständigen Querschnittsamtes, Fachbereich 1. In den DV-Kosten wurden auch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Rechnungsverfahrens "Rechnungsworkflow u. digitale Belegarchivierung" berücksichtigt. Die Ergänzung der Ausstattung des Personals mit Mobilfunktelefonen erfordert einen höheren Ansatz.

Die Mitgliedsbeiträge berücksichtigen die anteiligen Aufwendungen für Mitgliedschaften des Eigenbetriebes Stadtwerke in Fachverbänden und der Berufsgenossenschaft.

Die vom Eigenbetrieb Dul für das Jahr 2022 ermittelten Betriebskosten berücksichtigen alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der anteiligen Nutzung des Baubetriebshofes in der Niederrheinischen Straße durch die Stadtwerke anfallen.

I/5 Stadt- und Straßenreinigung				
zu 8: Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, Negativzinsen u. Verwahrgelder)	3.497	4.086	4.201,55
701700	Zinsen Darlehen Investitionen	387	670	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		3.884	4.756	4.201,55

Erläuterungen

Der Zinsaufwand berücksichtigt den Anteil für die vorgesehene Darlehensaufnahme zur Finanzierung des ungedeckten Mittelbedarfs im Vermögensplan (Beschaffung große Kehrmaschine Ende 2020; vorgesehene Beschaffung kleine Kehrmaschine Ende 2021). Bei dem unter "Sonstiger Zinsaufwand" aufgeführten Zinsbetrag handelt es sich um Zinsanteile aus den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen sowie Negativzinsen und Verwahrgeldern.

Die "Kosten des Geldverkehrs" wurden um die Beträge der Negativzinsen und Verwahrgelder reduziert. Diese Aufwendungen werden künftig im Sachkontenbereich der Zinsaufwendungen abgebildet. Zinserträge können derzeit nicht erzielt werden.

I Erfolgsplan Stadt- und Straßenreinigung - Erläuterungen

I/5 Stadt- und Straßenreinigung zu 9: Zinserträge				
Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	0	0	0,00
700200	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		0	0	0,00

I/5 Stadt- und Straßenreinigung zu 10: Zinsen und ähnliche Aufwendungen Geschäftstätigkeit			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Stadt- und Straßenreinigung 2022:		127.111 EUR	

I Erfolgsplan Stadt- und Straßenreinigung - Erläuterungen

I/5 Stadt- und Straßenreinigung
zu 11: Sonstige Steuern



Sachkonto	Bezeichnung	2022 EUR	2021 EUR	Ergebnis 2020 EUR
703140	Zinsabschlagsteuer	0	0	0,00
704100	KFZ-Steuer	0	0	0,00
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Gesamt		0	0	0,00

I/5 Stadt- und Straßenreinigung
zu 12: Jahresverlust



Prognose Jahresverlust 2022:	127.111 EUR
-------------------------------------	--------------------



 WASSERVERSORGUNG

 ABWASSERBESEITIGUNG

 STADT- UND STRAßENREINIGUNG

 ABFALLWIRTSCHAFT

 SCHWIMMBÄDER

Erläuterungen

Vermögensplan 2022 Eigenbetrieb Stadtwerke Stadtallendorf

II Vermögensplan 2022 Erläuterungen

1. Mittelherkunft							
Erläut.	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
zu 5:	Abschreibungen Auf die Ausführungen in den Erläuterungen Erfolgsplan zu I/1/6, I/2/6, I/3/6, I/4/6 und I/5/5 wird hingewiesen - sh. Übersicht Vermögensplan, Lfd.Nr. 5	725.738	73.203	490.104	431.450	49.413	1.769.908
zu 7:	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse Als Gegenposition zu den Abschreibungen werden die vereinnahmten Ertragszuschüsse jährlich aufgelöst - sh. Übersicht Vermögensplan, lfd. Nr. 7a	-277.180	-11.255	-110.296	0	0	-398.731
	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Schweinsberg "Feldwiesen II" (1.BA, 12 Bauplätze) Anschlusskosten W- 24.000 EUR, Abw.- 54.000 EUR Beiträge W- 16.500 EUR, Abw.- 29.300 EUR. Baulückenbebauung Stadtgebiet (10 Bauplätze) : Anschlusskosten W-20.000 EUR, Abw.- 45.000 EUR, Beiträge W-17.700 EUR, Abw.-31.400 EUR, lfd.Nr.7b. Kernstadt "Die Hofwiese" (1. BA, 17 Bauplätze) Anschlusskosten W-34.000 EUR, Abw.-76.000, Beiträge W-23.400 EUR, Abw.-41.500 EUR	277.200	0	135.600	0	0	412.800
	Saldo Pos. 7	20	-11.255	25.304	0	0	14.069

II Vermögensplan 2022 Erläuterungen

1. Mittelherkunft							
Erläut.	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
zu 6:	Investitionskostenzuschuss - Hydranten Für die von den Stadtwerken hergestellten Hydranten wird der Anteil für die Löschwasserversorgung mit 80% von der Stadt bezuschusst - sh. Übersicht Vermögensplan, lfd. Nr. 10	0	0	28.000	0	0	28.000
zu 6:	Investitionskostenzuschuss - Tilgung Hallenbad Die im Rahmen der Sanierung des Hallenbades anfallenden Tilgungsleistungen werden von der Stadt zu 100% bezuschusst: Hallenbad 1: WL Bank: 54.400 EUR, Hallenbad 2: Inneres Darlehen Stadt an Stadtwerke 1: 220.000 EUR, Hallenbad 3: HELABA 45.070 EUR, Hallenbad 4: Inneres Darlehen Stadt an Stadtwerke 2 - 10.840 EUR	0	0	0	330.310	0	330.310
zu 6:	Kostenerstattung HIM-ASG Moldaustraße Kostenerstattung für Mehraufwand zur Beseitigung von STV-belastetem Bodenaushub	15.000	0	0	0	0	15.000
zu 6:	Zuweisungen und Zuschüsse Zuweisungen und Zuschüsse werden im Wirtschaftsjahr 2022 lediglich f.d. Sanierung der Durchschreitebecken im Freibad gezahlt. Auf den Förderantrag der Stadtwerke hin wurden durch Bescheid des HMdIS v. 15.10.2021 ein Betrag von 36.000 EUR aus dem "SWIM"-Programm bewilligt.	0	0	0	36.000	0	36.000

II Vermögensplan 2022 Erläuterungen

1. Mittelherkunft							
Erläut.	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
zu 6:	Kostenbeitrag der Stadt für die Straßentwässerung Für die Mehraufwendungen zur Übernahme der Straßentwässerung nach der Dreikanalmethode werden den Stadtwerken vom FB 4 die anteiligen Kosten erstattet.: Moldaustraße 80.000 EUR; Habichtstraße 35.600 EUR	115.600	0	0	0	0	115.600
zu 6:	Kostenerstattungen DEGES für Anpassungsmaßnahmen BAB 49 Alle vorbereitenden Bauprojekte, die im Vorfeld des Autobahnbaues von den Stadtwerken abzuwickeln waren, wurden im Jahr 2021 abgeschlossen. Die vertraglich vereinbarten Kostenerstattungen wurden angefordert bzw. noch ausstehende Kostenerstattungen werden bis Jahresende 2021 angefordert sein. Mit weiteren Maßnahmen ist nicht zu rechnen.	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme Mittelherkunft	856.358	61.948	543.408	797.760	49.413	2.308.887

II Vermögensplan 2022 Erläuterungen

1. Mittelherkunft							
Erläut.	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
zu 9:	Darlehensaufnahme zur Finanzierung des ungedeckten Finanzbedarfes der Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft sowie Schwimmbäder bzw. Stadt- und Straßenreinigung; ob und in welcher Höhe eine Darlehensaufnahme umgesetzt wird, hängt vom tatsächlichen Cash-Flow ab.	975.687	202.501	662.730	0	0	1.840.918
Mittelherkunft Vermögensplan 2022		1.832.045	264.449	1.206.138	797.760	49.413	4.149.805

II Vermögensplan 2022 Erläuterungen

2. Mittelverwendung							
Erläut.	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
zu 1 a)-e):	Erwerb von beweglichen Sachen <u>Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung:</u> a) Anteilige Kosten Schutzschrank f. Ladebatterien Lager u. Werkstatt; b) Dosierpumpe f. Reinigung Hochbehälter; c) Trübungsmessgeräte f. Wolferode u. Schweinsberg; d) Regale f. Lager; Hydranten u. Standrohre mit Zubehör, Rohreinziehgerät, Prüfgerät Systemtrenner, Schieberschlüssel, Trinkwasserschläuche/Werkzeug.	0	0	56.300	0	0	56.300
	<u>Schwimmbäder</u> <u>Hallenbad:</u> Putz- u. Reinigungsmaschine, Chlordosier-/Injektionsgerät, Werkbank mit Werkzeug; <u>Freibad:</u> Rasenmäher, Gerüst, Lautsprecheranlage f. Durchsagen; Pumpe (Bereich Rutsche).	0	0	0	38.500	0	38.500
	<u>Abfallwirtschaft:</u> Anteilige Kosten Schutzschrank f. Ladebatterien Lager u. Werkstatt; Rückenakku Blasgeräte 800 € - jeweils anteilige Kosten	0	3.600	0	0	0	3.600
	<u>Stadt- u. Straßenreinigung:</u> a) Anteilige Kosten Schutzschrank f. Ladebatterien Lager u. Werkstatt; b) Anteilige Kosten 2 Stück Rückenakku f. Blasgeräte; c) Beschaffung Container zur Lagerung Kehrgut	0	0	0	0	13.600	13.600
	Zwischensumme "Erwerb bewegl. Sachen"	0	3.600	56.300	38.500	13.600	112.000

II Vermögensplan 2022 Erläuterungen

2. Mittelverwendung							
Erläut.	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt
zu 1 a)-e):	Datenverarbeitung Lizenzen und Upgrades; Netzwerkinfrastruktur; Ersatzbeschaffungen Hardware; GIS; Erweiterung und Aktualisierung Fernwirkanlage; Erweiterung Programm "c-ware" um Modul "Sperrmüllverwaltung"; Installation Glasfaserkabelanschluss für Baubetriebshof und Wertstoffhof, digitales Schließsystem Rathaus	28.700	22.900	108.500	6.600	6.500	173.200
zu 1 a)-e):	Herstellung von Hausanschlüssen Wasser- und Abwasserhausanschlüsse Schweinsberg "Feldwiesen II": 12 HA, " Die Hofwiese": 17 HA, Baulückenbebauungen: 10 HA	175.500	0	78.000	0	0	253.500
zu 1 a)-e):	Erwerb von Wasserzählern Erwerb von Hauswasserzählern, Großwasser- und Verbundzählern	0	0	65.000	0	0	65.000
zu 3 :	Tilgung von Darlehen Altdarlehen (Darlehensbestand für die BZ Wasserversorgung, Abfallwirtschaft und Abwasserbeseitigung)	43.320	1.410	48.690	0	0	93.420
	Darlehen zur Finanzierung von Bauleistungen <i>im Bereich Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft</i>	19.505	4.045	13.250	0	0	36.800
	Darlehen Hallenbad 1 - WL Bank 2013	0	0	0	54.400	0	54.400
	Darlehen Hallenbad 2 - Inneres Darlehen Stadt an Stadtwerke Dezember 2015	0	0	0	220.000	0	220.000
	Darlehen Hallenbad 3 - HELABA 2016	0	0	0	45.070	0	45.070

II Vermögensplan 2022 Erläuterungen

2. Mittelverwendung							
Erläuterung	Bezeichnung	Abwasserbeseitigung	Abfallwirtschaft	Wasserversorgung	Schwimmbäder	Stadt- u. Straßenreinigung	Gesamt
zu 3 :	Darlehen Hallenbad 4 - Aufnahme Dez. 2018	0	0	0	10.840	0	10.840
	Darlehen Straßenreinigung						
	Straßenkehrmaschine 1 groß	0	0	0	0	25.625	25.625
	Straßenkehrmaschine 2 klein	0	0	0	0	17.500	17.500
	Zwischensumme "Tilgung von Darlehen"	62.825	5.455	61.940	319.470	0	449.690
zu 1 a)-e):	Planungskosten						
	B 454 Tieferlegung 3. BA, Hessen Mobil IB IGS	50.000	0	75.000	0	0	125.000
	Umlegung Kanal Feuerwehrgerätehaus-Stadtmitte, Herrenwaldstraße	35.000	0	0	0	0	35.000
	Hatzbach: "Am Ledersberg" / Wolferode: "Am Rasen - Am Breitacker" / Erksdorf: "Langensteiner Straße" IB FB4	45.000	0	45.000	0	0	90.000
	Neubaugebiet "Hinter St. Michael" IB FB4	147.450	0	50.000	0	0	197.450
	EKVO-Sanierungsmaßnahme Eichendorffstraße/Hermann-Löns-Straße/Schulstraße	50.000	0	25.000	0	0	75.000
	Zwischensumme "Planungskosten"	327.450	0	195.000	0	0	522.450
zu 1 a)-e):	Baumaßnahmen						
	Kostenanteile f.d. Wiederherstellung der Straßenoberfläche bei grundhaft sanierten Straßen (Dreikanalmethode); Moldaustraße 50.000 €; Habichtstraße 20.000 €)	70.000	0	0	0	0	70.000
	Schwimmbäder:	0	0	0	75.000	0	75.000
	Moldaustraße (3. BA) - Sanierung Wasser- u.	400.000	0	300.000	0	0	700.000
	Schweinsberg "Feldwiesen II", 1. Bauabschnitt	75.000	0	75.000	0	0	150.000

II Vermögensplan 2022 Erläuterungen

2. Mittelverwendung							
Erläuterung	Bezeichnung	Abwasserbeseitigung	Abfallwirtschaft	Wasserversorgung	Schwimmbäder	Stadt- u. Straßenreinigung	Gesamt
zu 1 a)-e):	Kernstadt "Die Hofwiese"; 1. Bauabschnitt	400.000	0	250.000	0	0	650.000
	Sanierung Heinrich-Schneider-Straße (1. BA; ab Gerhart-Hauptmann-Straße bis Siebenbürgenweg)	350.000	0	150.000	0	0	500.000
	Lückenschluss "Kronackerring": Im Zuge der Erschließungsmaßnahme Erneuerung der dortigen	0	0	100.000	0	0	100.000
	Zaunanlage Baubetriebshof/Wertstoffhof/Bereich Stellplatz f. Container Straßenkehrriecht	0	0	0	0	50.000	50.000
	Übernahme Restbuchwerte Altglasunterflursysteme aus dem städtischen Anlagevermögen ins Anlagevermögen der Stadtwerke und Neubau eines weiteren unterirdischen Sammel systems (eine Förderung aus Mitteln des Programms "Soziale Stadt sowie nachfolgende Förderprogramme" wurde in Aussicht gestellt, stand aber bis Redaktionsschluss noch nicht fest).	0	225.000	0	0	0	225.000
	Anpassungsmaßnahmen BAB 49 (nachrichtlich aufgeführt); derzeit ist nicht mit weiteren vorbereitenden Maßnahmen zum Bau der BAB 49 zu rechnen)	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme "Baumaßnahmen"		545.000	0	375.000	75.000	0	995.000

Übertrag Zwischensumme "Baumaßnahmen"		545.000	0	375.000	75.000	0	995.000
Mittelverwendung 2022							
Finanzbedarf Mittelverwendung 2022		1.139.475	31.955	939.740	439.570	20.100	2.570.840
Prozentanteil		44,32	1,24	36,55	17,10	0,78	100,00

Aufteilung Personalkosten 2022

Zweckbestimmung	Abwasser- beseitigung EUR	Abfall- wirtschaft EUR	Wasser- versorgung EUR	Schwimm- bäder EUR	Straßen- reinigung EUR	Gesamt- betrag EUR
Beamtenbezüge	17.445	35.618	17.445	1.454	727	72.689
Angestelltenvergütung	224.721	73.876	292.010	359.979	73.764	1.024.350
Arbeiterlöhne	907	86.294	37.643	149.121	58.470	332.435
Versorgungskasse Beamte	31.290	40.603	31.290	23.095	22.722	149.000
ZVK Angestellte	15.322	6.464	25.330	23.063	4.379	74.558
ZVK Arbeiter	54	5.012	2.219	8.294	3.428	19.007
Sozialversicherung für Angestellte	46.065	15.669	60.736	74.396	15.097	211.963
Sozialversicherung für Arbeiter	194	18.031	8.064	31.016	12.618	69.923
Beihilfen Beamte, Angestellte u. Arbeiter	3.010	2.069	2.633	1.035	658	9.405
Gesamt:	339.008	283.636	477.370	671.453	191.863	1.963.330
Sonstige Personalkosten	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	339.008	283.636	477.370	671.453	191.863	1.963.330
Anteil in Prozent	17,27	14,45	24,31	34,20	9,77	100,00

Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen für:	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bilanz 31.12.2014	Bilanz 31.12.2015	Bilanz 31.12.2016	Bilanz 31.12.2017	Bilanz 31.12.2018	Bilanz 31.12.2019	Bilanz 31.12.2020
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.705.120,93	1.848.908,93	1.937.889,93	2.008.209,93	2.002.727,93	2.200.812,93	2.400.073,93	2.468.799,93	2.714.586,93
Beihilfen (Beamte)	siehe Pensionen								
Steuerrückstellungen	0,00	376,00	1.343,99	10.768,53	27.585,03	93.825,02	25.770,70	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	422.718,68	417.098,05	363.885,85	939.254,65	1.312.793,39	1.209.877,27	1.748.351,46	1.386.010,58	773.563,55
Überstunden und Urlaub	143.743,68	186.545,05	163.785,85	155.728,65	163.585,85	213.561,84	221.277,03	218.631,58	183.742,55
Kostenüberdeckung Abfall	0,00	0,00	0,00	616.000,00	1.028.180,54	892.715,43	1.404.174,43	420.454,00	143.080,00
Kostenüberdeckung Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	621.525,00	319.941,00
Altersteilzeit	155.395,00	121.553,00	80.300,00	47.526,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresabschlusskosten	31.000,00	11.000,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
Interne Abschlusskosten	29.580,00	34.400,00	35.000,00	35.000,00	22.100,00	16.100,00	15.900,00	16.200,00	17.100,00
Versorgungs- verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Archivierung	63.000,00	63.600,00	65.600,00	65.800,00	67.300,00	68.300,00	87.800,00	90.000,00	90.500,00
Unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuererklärung	0,00	0,00	4.700,00	4.700,00	17.127,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
Gesamt	422.718,68	417.098,05	363.885,85	939.254,65	1.312.793,39	1.209.877,27	1.748.351,46	1.386.010,58	773.563,55

Statistik Wasserversorgung 2017 - 2020

(Grundlage: Jahresabschlüsse - Statistiken der Lageberichte)

Statistik Wasserversorgung	2017	2018	2019	2020
Wasserbezug (m³)	2.518.883	2.525.506	2.515.623	2.349.422
Wassergewinnung (m³)	87.325	147.763	147.867	160.184
Gesamt (m³)	2.606.208	2.673.269	2.663.490	2.509.606

Abgegrenzte Wasserabgabe (in m³) Wasserversorgung abzgl. bereinigte Wasserverluste	2.433.250	2.652.229	2.441.669	2.393.831
Rechnerische Netzverluste (in m³) bereinigt (z.B. Feuerwehr, Eigenbedarf, Spülungen Endstränge etc.)	172.958	167.755	131.211	115.775
%	7,11	6,33	5,37	4,61

Wasserbezugskosten EUR	1.889.162,25	1.995.149,74	1.991.715,35	1.867.306,96
Wasserverkauf/m³ lt. Umsatzstatistik + Standrohre u. Bauwasser	2.405.168	2.489.327	2.421.791	2.364.617
Wasserverkauf lt. Umsatzstatistik/EUR	2.953.951,43	3.376.715,25	3.294.672,84	3.217.421,23
Jahresverlust (-) EUR, Jahresgewinn () EUR	305.479,82	150.201,31	-107.468,23	12.456,01

Statistik Abwasserbeseitigung 2017 - 2020

Statistik Abwasserbeseitigung	2017	2018	2019	2020
Abgerechnete Schmutzwassermenge m ³ - Verbrauchsabrechnung	1.749.472	1.827.355	1.772.567	1.743.655
Abgerechnete Schmutzwassermenge m ³ - Standrohre	3.571	1.326	286	929
Erlöse Schmutzwasser Verbrauchsabrechnung EUR	3.678.602,76	4.024.786,97	3.904.253,56	3.840.426,05
Erlöse Schmutzwasser Standrohre EUR	7.856,20	2.917,20	629,20	2.043,80
Erlöse Niederschlagswasser EUR	1.705.057,18	2.285.752,50	2.309.367,57	2.331.552,10
Jahresergebnis EUR	298.900,01	399.628,77	517.999,73	251.344,48
An das Kanalnetz angeschl. Versiegelungsfläche m ²	3.401.978	3.408.451	3.410.172	3.438.414
Verbandsumlage AAK/EUR	3.089.411	3.247.154	3.130.178	3.528.327

Vermögensplan 2022 - Mittelverwendung

Mittelverwendung	Abwasser- beseitigung EUR	Abfall- wirtschaft EUR	Wasser- versorgung EUR	Schwimm- bäder EUR	Straßen- reinigung EUR	Gesamt- betrag EUR
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	3.600	56.300	38.500	13.600	112.000
Hausanschlüsse	175.500	0	78.000	0	0	253.500
Wassermesser	0	0	65.000	0	0	65.000
Investitionen / Baumaßnahmen (inkl. Kostenanteile der Stadtwerke an Straßenbaumaßnahmen)	1.295.000	225.000	875.000	75.000	50.000	2.520.000
Planungskosten	327.450	0	195.000	0	0	522.450
Datenverarbeitung	28.700	22.900	108.500	6.600	6.500	173.200
Tilgungen	62.825	5.455	61.940	330.310	43.125	503.655
Gesamt:	1.889.475	256.955	1.439.740	450.410	113.225	4.149.805
Prozent:	45,53%	6,19%	34,69%	10,85%	2,73%	100,00%

Erläuterungen

Für die Beauftragung der Planungen im Zusammenhang mit der Tieferlegung der B 454 (3. BA, Hessen Mobil) und die tiefbautechnische Erschließung des Neubaugebietes "Hinter St. Michael" werden 197.450 TEUR bereitgestellt. Darüber hinaus fallen Planungskosten für die Erschließung dreier Neubaugebiete in den nördlichen Stadtteilen, die Umlegung des Kanals im Zuge des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Stadtmittle sowie für die notwendigen Sanierungen im Bereich Eichendorffstraße/Hermann-Löns-Straße/Schulstraße an

Vermögensplan 2022 - Mittelherkunft

Mittelherkunft	Abwasser- beseitigung EUR	Abfall- wirtschaft EUR	Wasser- versorgung EUR	Schwimm- bäder EUR	Straßen- reinigung EUR	Gesamt- betrag EUR
Abschreibungen	725.738	73.203	490.104	431.450	49.413	1.769.908
Saldo - Auflösung der empf. Ertragszuschüsse mit den Zuschüssen Nutzungsberechtigter	20	-11.255	25.304	0	0	14.069
Kostenbeitrag Stadt für die Straßenentwässerung	115.600	0	0	0	0	115.600
Kostenerstattung HIM-ASG, STV-belast. Boden	15.000	0	0	0	0	15.000
Investitionskostenzuschuss Hydranten	0	0	28.000	0	0	28.000
Investitionskostenzuschuss aus dem "SWIM"-Programm zur Sanierung der Durchschreitebecken im Freibad	0	0	0	36.000	0	36.000
Investitionskostenzuschuss Tilgung Hallenbad	0	0	0	330.310	0	330.310
Kreditaufnahme Restfinanzierung Baumaßnahmen	975.687	202.501	662.730	0	0	1.840.918
Gesamt:	1.832.045	264.449	1.206.138	797.760	49.413	4.149.805
Prozent:	44,15%	6,37%	29,06%	19,22%	1,19%	100,00%

Erläuterungen

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen stehen in vollem Umfang als Deckungsmittel für die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2022 zur Verfügung. Der Kostenbeitrag der Stadt für die Straßenentwässerung (Drei-Kanal-Methode) beläuft sich auf voraussichtlich 115.600 EUR. Die Erstattung des erwarteten Mehraufwandes der Stadtwerke für die Entsorgung von sprengstoffbelastetem Boden aus dem Bereich der Moldaustraße wurde in Höhe von 15.000 EUR berücksichtigt.

Der Anteil der Stadt (FB 3) an der Löschwasserversorgung beim Bau bzw. der Sanierung von Hydranten beträgt etwa 28.000 EUR. Für die Sanierung der Durchschreitebecken im Freibad wurden vom Land Hessen aus dem SWIM-Programm Fördermittel von 36.000 EUR bewilligt. Die für die Finanzierung des Sport- und Freizeitbades ALLDOMARE benötigten Mittel für Tilgungsleistungen werden den Stadtwerken aus dem Haushalt der Stadt in voller Höhe (330.310 EUR) erstattet.

Gewinn- und Verlustprognose Erfolgsplan 2022

	EUR									
Betriebszweig	Erträge	Material	Personal; Alters- versorgung	AfA	Sonst. betriebl. Auf- wendungen	Zins- aufwand	Zins- erträge	Steuern	Aufwand inkl. Zins- erträge	Gesamt
Abwasser- beseitigung	-6.483.735	5.402.668	302.483	725.738	218.503	37.680	0	65	6.687.137	203.402
Abfallwirtschaft	-2.177.380	1.899.000	256.306	73.203	123.063	18.326	0	19.174	2.389.072	211.692
Wasser- versorgung	-3.555.595	2.782.300	445.656	490.104	185.523	30.115	0	4.815	3.938.513	382.918
Schwimmbäder	-1.958.346	578.300	647.872	431.450	128.715	171.659	0	350	1.958.346	0
Stadt- u. Straßenreinigung	-299.700	126.550	185.929	49.413	61.035	3.884	0	0	426.811	127.111
Gesamt:	-14.474.756	10.788.818	1.838.246	1.769.908	716.839	261.664	0	24.404	15.399.879	925.123
Vorjahresansatz	-14.221.670	9.791.040	1.813.493	1.728.500	715.230	281.601	0	38.397	14.368.261	146.591
Veränderung	253.086	997.778	24.753	41.408	1.609	-19.937	0	-13.993	1.031.618	778.532
Ertrag 2022	-14.474.756									
Aufwand 2022	15.399.879									
Jahresverlust 2022	925.123									
Jahresgewinn 2022	0									

